



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales-
Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk
am See: Telefon: 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:
Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See -
Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und
Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

WOCHE FÜR WOCHE
AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES
IN IHREM HEIMATBLATT

AMTLICHES



Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht



eine engagierte Reinigungskraft (m/w)

(Minijob)

für die **Grundschule**. Die Reinigung erfolgt von Mo bis Fr von 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr. Zu Ihren persönlichen Stärken zählen Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Umsetzung der Hygienebestimmungen und Teamfähigkeit? Dann sind Sie in unserem Serviceteam genau richtig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Reinigungskraft (m/w) **auf 450,00 Euro Basis - einer geringfügigen Beschäftigung.**

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der

Gemeinde Hagnau
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Timo Waizmann, Telefon: 07532/4300-10.

www.hagnau.de

Informationsveranstaltung zum kommunalen Breitbandausbau im Gemeindeverwaltungsverband für die Stadt Meersburg und die Gemeinden Uhldingen-Mühlhofen, Hagnau, Stetten und Daisendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Gemeindeverwaltungsverband Meersburg hat im Jahre 2014 erste Schritte hin zu einer flächendeckenden Breitbandversorgung in allen Kommunen des GVV unternommen.

Mittlerweile ist der 1. Bauabschnitt mit den Infrastrukturarbeiten in Meersburg und Teilen von Uhldingen-Mühlhofen nahezu abgeschlossen und für den 2. Bauabschnitt mit den Netzausbauten in allen Gemeinden des GVV Meersburg steht der Startschuss kurz bevor. Für das gesamte Breitbandnetz des GVV Meersburg steht seit 22. September 2017 mit der Firma TeleData GmbH aus Friedrichshafen auch der Netzbetreiber fest.

Zusammen mit der Firma TeleData GmbH möchte der Gemeindeverwaltungsverband Meersburg die Bürger und Einwohner der Verbandsgemeinden über den derzeitigen Sachstand im Ausbau des Breitbandnetzes und den künftigen Netzbetrieb informieren.

Zur Informationsveranstaltung am

Mittwoch, 17.01.2018 um 19:00 Uhr
in der Sommertalhalle Meersburg

und am

Mittwoch, 31.01.2018 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Oberuhldingen

laden wir Sie, die Bürgerschaft der Verbandsgemeinden Meersburg, Uhldingen-Mühlhofen, Hagnau, Daisendorf und Stetten recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Bürgermeister

Robert Scherer
Volker Frede
Daniel Heß

Edgar Lamm
Jacqueline Alberti

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.12.2017

TOP 1

Bericht des Bürgermeisters

- Die Dorfwanderung sei trotz eisiger Temperaturen von einer sehr großen Zahl Bürgerinnen und Bürger angenommen worden und sei sehr schön gewesen.
- Zum Thema B31 hat Ende November im Landratsamt eine Veranstaltung für die politischen Repräsentanten, beispielsweise Gemeinde- und Kreisräte, stattgefunden.
- Die Feuerwehr dankte für die Werbeveranstaltung, die ihr neue Einsatzkräfte bringen soll. Dies teilte Ratsmitglied Karl Megerle mit.
- Die neue Pfarrerin Frau Süss-Egervari ist in ihr Amt eingeführt worden.

TOP 2

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen des Gemeinderates

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntgegeben.

TOP 3

Änderung der Benutzungsordnung des Kinderhauses Hagnau am Bodensee

„Hagnau ist und bleibt kinderfreundlich“, betonte Bürgermeister Volker Frede einleitend. Jetzt sei jedoch Handlungsbedarf gegeben gewesen und mit dem Gemeinderat, dem Kinderhaus und der Verwaltung sowie den Elternvertretern konstruktiv besprochen worden. Kinderhaus-Leiterin Tanja Lorenz und Timo Waizmann erläuterten ausführlich anhand von Diagrammen und Auflistungen die aktuellen Verhältnisse. Dass es bei den neuen Gebührensätzen „Gewinner und Verlierer“ geben werde, wurde nicht vergessen zu erwähnen. Künftig werden bei der Berechnung der Gebühren alle Kinder eines Haushaltes berücksichtigt, egal ob sie auch im Kinderhaus betreut werden oder nicht. Es gilt der Grundsatz, dass Familien mit mehreren Kindern weniger pro Kind bezahlen, als Familien mit einem Kind. Auf Anregung der Elternvertreter in einem Vorgespräch wurde der Beginn der neuen Regelung um drei Monate nach hinten verschoben. Die Räte stimmten der neuen Benutzerordnung einhellig zu.

TOP 4

Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Hagnau am Bodensee

Bürgermeister Volker Frede stellte dem Gremium sowie den Zuhörern die für eine solide Haushaltsführung erforderlichen Daten und Fakten anhand von Diagrammen nebst Zahlenwerk und einem Rückblick auf das Vorjahr vor. Zwar steht das Rechnungsergebnis für 2017 noch nicht fest, jedoch ergaben sich die Verhältnisse merklich besser als erwartet. So können unter anderem Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich gemäß der Steuerschätzung erwartet werden, was auch erfreulicherweise für die Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen sowie den Fremdenverkehrsbeitrag gilt. Durch sparsame Haushaltsführung

konnten zudem in etlichen Bereichen Einsparungen erzielt werden. Somit kann eine deutliche Zuführung von ca. 300.000 Euro an die allg. Rücklage erwartet werden. Auch der Schuldenstand sinkt weiter. Kämmerer Andreas Heier ergänzte die Ausführungen des Bürgermeisters. Der Haushaltsplan 2018 wird demnach festgesetzt auf Einnahmen/Ausgaben in Höhe von 6.266.600 Euro, der Vermögenshaushalt auf 1.003.300 Euro. Der Haushaltssatzung plus Haushaltsplan 2018 stimmten die Räte einhellig zu. Beide werden öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

TOP 5

Feststellung des Wirtschaftsplans 2018 des gemeindlichen Eigenbetriebes „Abwasser“

Kämmerer Andreas Heier konnte auch hier Positives berichten: Für 2017 wird ein Gewinn von ca. 50.300 Euro erwartet, wobei das genaue Ergebnis noch nicht vorliegt. Die weiterhin positive Gebührenentwicklung wird voraussichtlich für 2018 zu einem Gewinn von 41.600 Euro führen. Für das Jahr 2018 sind derzeit keine besonderen Investitionen geplant. Für das Leitungsnetz sind 10.000 Euro bereitgestellt und für die Kanalsanierung gemäß der Eigenkontrollverordnung vorgesehen. Auch diesem Wirtschaftsplan stimmten alle Räte zu.

TOP 6

Erschließung des Gewerbegebietes Langbrühl Ost in Hagnau am Bodensee

Der Bürgermeister erläuterte ausführlich die etwas komplexe Vorgeschichte dieses Gewerbegebiets, in die insbesondere die ortsansässige Firma ACE involviert war bzw. ist und Interesse/Bedarf an einer Erweiterung des Firmenareals zeigte. Dies war seinerzeit der Auslöser für den Kauf der Fläche vom Land Baden-Württemberg. Die Bedarfe von ACE und den anderen Firmen haben sich im Laufe der Jahre nun etwas verschoben, dem nun Rechnung getragen wurde. Nach intensiven Verhandlungen mit verschiedenen beteiligten Behörden liegt der entsprechende „Zielabweichungsbescheid“ vor und das Gebiet kann realisiert werden. Zahlreiche weitere ortsansässige Unternehmen haben ebenfalls einen - teilweise zeitlich sehr dringenden - Bedarf. Mit der Erschließung wurde das Unternehmen RBS wave beauftragt. Bereits im Januar 2018 wird es mit allen Interessenten eine Gesprächsrunde geben. Bei idealem zeitlichen Verlauf kann Anfang 2019 gebaut werden.

TOP 7

Bauanträge / Bauvoranfragen

Bürgermeister Volker Frede erläuterte Sachverhalt und Pläne.

7.1 Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Anbringung von Dachziegeln auf einem bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück FStNr. 19/3 im Rosenweg 22

Hier möchte der Antragsteller entgegen dem 1990 erstellten Bebauungsplan „Obere Horn“ anthrazitfarbene Dachziegel verwenden. Da in der Umgebung bei mehreren Gebäuden inzwischen solche Ziegel genehmigt und verwendet wurden, wurde auch

hier die Befreiung vom Bebauungsplan vorgeschlagen. Dem stimmten alle Räte zu.

TOP 8

Weihnachtsspende der Gemeinde Hagnau am Bodensee

Die diesjährige Weihnachtsspende in Höhe von 1500 Euro geht diesmal an vier bedürftige Familien in Hagnau mit insgesamt 10 Kindern. Das beschloss der Rat einstimmig. Dieser Betrag soll den Kindern zugutekommen und die Erfüllung von Wünschen ermöglichen, die sonst nicht möglich wäre.

TOP 9

Kenntnisnahme der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2017

Hiervon nahm das Gremium Kenntnis.

TOP 10

Verschiedenes

- Beim Burgunderhof gebe es eine unübersichtliche und deshalb unfallträchtige Ecke, wurde moniert. Hier soll gegebenenfalls nun ein Spiegel für mehr Übersicht und Sicherheit sorgen.

- Der Bürgermeister wies auf das Adventsfenster am 14.12.2017 bei der Tourist-Info sowie auf das Adventskonzert am 17.12.2017 und insbesondere auf das Silvesterkonzert am 31.12.2017 ab 18:00 Uhr hin. Er dankte für die gute Zusammenarbeit plus Engagement des Mitarbeiterteams sowie der Räte. Ihm schloss sich Bürgermeister-Stellvertreterin Hedi Meichle in gleicher Weise an.

Hartmut Rieble

Gemeinde Immenstaad am Bodensee Bodenseekreis

Az: 700.11

Satzung

über die 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) in der Fassung vom 08.07.2013, zuletzt geändert am 04.07.2016

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am Bodensee am 18.12.2017 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1 Satzungsänderung

§ 42 erhält folgende Fassung:

§ 42 Höhe der Abwassergebühren

1. Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser 1,92 €.
2. Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m² versiegelte Fläche 0,42 €.
3. Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser 1,92 €.

4. Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Art. 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Ausgefertigt:

Immenstaad am Bodensee, den 19.12.2017

Gez. Jürgen Beisswenger

Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften der Satzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ein Adventskonzert der Extraklasse

Ehrungen verdienter Musiker

Mit einem rundum gelungenen und begeisternden Adventskonzert wartete die Hagnauer Musikkapelle unter Leitung von Dominik Merk im voll besetzten Gwandhaus auf. Der Vorsitzende Philipp Gotterbarn hieß Bürgermeister Volker Frede mit Gattin, etliche Ehrengäste und die Zuhörerschaft willkommen. Zu Ehren des vor wenigen Tagen verstorbenen Ehrenleitenden Hermann Urnauer gab es eine Gedenkminute mit Würdigung seines unvergessenen Wirkens. Das delikate Musikprogramm bot in zwei Teilen (jeweils vier Stücke) u. a. bekannte Melodien wie die „Leichte Kavallerie“ von Franz von Suppé, Tanz der Vampire, James Bond-Filmmelodien und als besonderes Schmankerl eine durch historische Bilder unterstützte Melodienfolge zum Unglücksflug des Zeppelins „Hindenburg“, der 1937 bei Lakehurst explodierte und in einem Inferno verbrannte. Als Solistin zeigte Ellen Gutemann auf ihrem Es-Saxofon ihr beachtliches Können mit dem Stück „Can't Help Falling In Love“ vom unvergessenen Elvis Presley. Durch das vielseitige Programm führten mit vielen wissenswerten Infos Michaela und Jessica Schneider in gewohnt bewährter Weise.

Vor der Pause sind Ehrungen fast jedes Jahr obligatorisch, diesmal war es sogar eine besonders große Anzahl. Vom Blasmusikverband Bodensee deshalb anwesend waren deren Vertreter Berthold Pfluger (Vorsitzender/Präsident) und Egbert Benz (stellv. Vorsitzender/Präsident). Letzterer nahm die Ehrungen folgender verdienter Musikerinnen und Musikern vor:

Für 20 Musikerjahre mit der Ehrennadel in Silber plus Urkunde geehrt wurden Uli Gotterbarn, Michael Meichle und Sandra Merk. Für 30 aktive Jahre mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant plus Urkunde belohnt wurden Fabian Dimmeler, Rainer Sterk und Karin Urnauer. Damit noch nicht genug: In die Reihen der Ehrenmitglieder aufgenommen wurden Udo Schaal, Dieter Kibele, Richard Ganser und Michael Müller mit lobenden Dankesworten des stellv. Präsidenten Benz. Eine besondere Ehrung wurde Karin Urnauer zuteil: Für 15-jährige Tätigkeit als Vereins-Kassiererin erhielt sie die Förderernadel in Silber. Natürlich fehlte ordentlich langer Beifall des Publikums für die Geehrten nicht inklusive einem gediegenen Ehrenmarsch mit der durch sie etwas reduzierten Musikerzahl der Kapelle. Natürlich durften auch lobende und dankende Worte von Bürgermeister Volker Frede nicht fehlen, der sich beeindruckt vom großen Potenzial der Musikkapelle zeigte: Man werde nach dem Konzert etwas Besonderes mit nach Hause nehmen. Seine Anerkennung galt auch dem großen Erfolg der

Hagnauer Musiker beim Wertungsspiel in Wittenhofen: Dort erhielten sie im Mai das Prädikat „Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ - mit 93,5 von 100 erreichbaren Punkten.

Nach den so beeindruckend vorgetragenen acht Programmstücken durfte eine ebensolche Zugabe („Tabaluga“) und ein weihnachtliches Abschlusstück bei Kerzenschein („Tochter Zion“) nicht fehlen. Für gute und flinke Bewirtung sorgte wie immer der Hagnauer Fanfarenzug. Bei der großen Tombola gab es nach den musikalischen Genüssen schöne Preise zu gewinnen.

Hartmut Rieble



Ein grandioses Silvesterkonzert

Vier perfekte junge Musiker begeisterten

Das war ein wundervoller musikalischer Jahresausklang: Vier junge Spitzenmusiker, das schon mit vielen Auszeichnungen bedachte Goldmund Quartett begeisterte das zum Teil von weit her angereiste Publikum im großen Rathaussaal: Florian Schötz und Pinchas Adt (Violinen), Christoph Vandory (Viola) und Raphael Paratore (Violoncello) zeigten sich als perfekt aufeinander eingestimmtes, äußerst sensibles und höchst dynamisches „vierstimmiges Saiteninstrument“. Berechtigterweise werden die vier sympathischen Musiker als eines der besten Streichquartette hierzulande bezeichnet.

Bürgermeister Volker Frede freute sich über den gewohnt voll besetzten Saal und das ansprechende Hagnauer Ambiente, zitierte das treffende Zitat Friedrich Nietzsches: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“. Derzeit plane die Gemeinde, einen eigenen guten Konzertflügel anzuschaffen. Weil ein solches Instrument mit beachtlichen Kosten verbunden ist, bat Bürgermeister Volker

Frede unter dem Motto „Tasten für Hagnau“ um Spenden für die weißen und schwarzen Tasten, um hiermit einen guten Grundstock für die Finanzierung bilden zu können: „Wir freuen uns über jede Unterstützung“. Und dann durften die Zuhörer ein begeisterndes Konzertprogramm genießen, das zuvor noch von Organisator Georg Mais detailliert vorgestellt und erläutert wurde. Zuerst erklang das viersätziges Streichquartett G-Dur op.54,1 von Joseph Haydn. Vom ersten Ton an wurde das enorme Können der vier Musiker deutlich: Feinste Nuancen, perfektes Zusammenspiel, beste Ausdruckstärke sowohl bei piano - als auch forte - Passagen, gepaart mit höchster Fingerfertigkeit und Sicherheit. Dies zog sich in gleicher Weise durch alle drei dargebotenen, jeweils viersätzigen Meisterwerke der Klassik. Das zweite Streichquartett G-Dur, KV 387 entstammt der Feder von W. A. Mozart und ist eines der sechs Joseph Haydn gewidmeten Quartette - beide Komponisten waren befreundet und schätzten einander sehr. Nach der Pause, in der die Gäste wie gewohnt ein gutes Gläschen Hagnauer Sekt genießen durften, erklang noch in ebensolch höchster

Qualität das Streichquartett e-moll, op. 59,2 von Ludwig van Beethoven. Dieses Meisterwerk widmete Beethoven dem russischen Fürsten und Botschafter Rasumowsky. Für die damalige Zuhörerschaft muss dieses delicate Werk wegen seiner modernen Harmonik nicht gerade leichte Kost gewesen sein, wie Georg Mais eingangs erwähnte.

Für diese souveränen Spitzenleistungen erhielten die vier ganz in Schwarz gekleideten Vollblutmusiker den wohlverdienten lang anhaltenden Beifall. Natürlich bedankte sich das Goldmund Quartett mit einer Zugabe, einem sanften, sonoren Adagio von Joseph Haydn - genau zum ebensolchen Jahresausklang passend. Bürgermeister Volker Frede und Georg Mais überreichten ihnen als Anerkennung ein Hagnauer Weinpräsent.

Hartmut Rieble



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: sebastian.loeschner@alba.info, geordert werden können.

Bürgermeisteramt

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
Tel. 07541/204-5100

Mülltermine

Samstag, 13.01.2018 (!)
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 19.01.2018 (!)
Biomüll

Donnerstag, 25.01.2018 (!)
Gelber Sack

Freitag, 26.01.2018
Restmüll

Dienstag, 30.01.2018
Papier

Kunststoff und Kartonagen (in haushaltsüblichen Mengen) werden bei den umliegenden Wertstoffhöfen angenommen:

- Stetten, Dysenbachweg (Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 9:00-12:00 Uhr)
- Meersburg, Dr.-Zimmermann-Straße (Mittwoch und Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr)
- Immenstaad, Herrenweilerweg 1 (Freitag: 15:00-17:00 Uhr und Samstag: 9:00-12:00 Uhr)

Christbaumsammlung der Funkenbuben am 13.01.2018

Weihnachten ist vorbei, doch der Weihnachtsbaum steht noch immer herum? Wir schaffen Abhilfe.

Die Hagnauer Funkenbuben sammeln am **Samstag, 13.01.2018** Ihren Weihnachtsbaum ein.

Bitte legen Sie einen Tag zuvor den Baum gut sichtbar vor Ihr Haus. Wir werden den Baum im Laufe des Vormittags dann einsammeln. Bitte entfernen Sie Lametta, Drähte, Schnüre und sonstige nicht kompostierbare Materialien.

Gerne nehmen wir auch Gartenschnitt und **unbehandelte** Holzabfälle ab.

Wir freuen uns auch über Spenden die am Baum hängen.

Vielen Dank!

Ihre Funkenbuben

PS: Der Funke wird dieses Jahr am Sonntag, 18.02.2018 ab ca. 19.00 Uhr auf der Wilhelmshöhe entzündet.

TOURISMUS

Veranstaltungen

Freitag, 19.01.2018
20:00 Uhr Mexican Ball
Veranstalter: Narrenverein Eule Hagnau 1912 e.V. mit dabei: Fanfarenzug Hagnau
Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau

Sonntag, 21.01.2018
16:00 Uhr Kinder- und Familienkonzert
„Der heitere Bach“ Bach und die Schlafstörungen des Grafen Keyserling Georg Mais (Autor und Sprecher) Keiko Hattori (Klavier)
Viele Sorgen plagten den gestressten Poli-

ker am Dresdner Hof, Graf Keyserlingk. Um etwas gegen seine Schlafstörungen zu unternehmen, bestellte er regelmäßig seinen Hofmusicus Goldberg in sein Privatquartier, das der ihn auf dem Klavier in den Schlaf spielte. Keyserlingks Lieblingskomponist war Johann Sebastian Bach.

Die namhafte Salzburger Pianistin Keiko Hattori spielt die Meisterwerke des großen Komponisten Johann Sebastian Bach.

Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Bürger- und Gästehaus (Rathaus) Im Hof 5 88709 Hagnau / Kinder 1€, Erwachsene 10€, Familienkarte (Eltern+eigene Kinder) 20 € Die Familienkarte ist nur in der Tourist-Information Hagnau erhältlich



KINDER- UND FAMILIENKONZERT SONNTAG · 21.01.2018 · 16 UHR

BÜRGER- UND GÄSTEHAUS (RATHAUS) · HAGNAU

„DER HEITERE BACH“

BACH UND DIE SCHLAFSTÖRUNGEN DES GRAFEN KEYSERLINGK

Viele Sorgen plagten den gestressten Politiker Graf Keyserlingk. Um etwas gegen seine Schlafstörungen zu unternehmen, bestellte er regelmäßig seinen Hofmusicus Goldberg in sein Privatquartier, dass dieser ihn auf dem Klavier in den Schlaf spielte.

Keyserlingks Lieblingskomponist war Johann Sebastian Bach.

Eine schöne Geschichte zwischen zwei Freunden

GEORG MAIS SPRECHER · KEIKO HATTORI KLAVIER

EUR 10,- Erwachsene · EUR 1,- Kinder · EUR 20,- Familienkarte

Vorverkauf: Tourist-Information Hagnau, www.reservix.de oder an der Mittagkasse

Wir freuen uns auf Sie!

Tourist-Information Hagnau · Im Hof 7 · 88709 Hagnau am Bodensee · Telefon: +49 (0) 73 32 43 00-43 · E-Mail: tourist-info@hagnau.de · www.hagnau.de

RUND UM DIE UHR

Online Anzeige buchen: www.primo-stockach.de

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.



KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“
Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien

Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:

Manuela Leitgib (Erzieherin)

Hauptstr. 19/1

88709 Hagnau

Tel.: 07532/807755

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN energieagentur Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: **17.01.2018**

Uhrzeit: **08.40 – 12.40**

13.40 – 15.40

Ort: **Rathaus Markdorf**

Terminvereinbarungen empfohlen unter Tel. 0751/8808-242.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Die Bücherei Hagnau informiert



Wir sind

Mi. von 17:00 – 19:00 Uhr und

So. von 10:00 – 12:00 Uhr

für Sie da.

Wir freuen uns über alle, die unser Angebot nutzen und laden alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit herzlich ein Mitglied zu werden.

Außerdem: Fleißige Hände gesucht!

Möchten Sie sich ehrenamtlich in der Bücherei engagieren?

Dann melden Sie sich doch bei Ursula Schneider 0 75 32/ 94 09.



BERICHTE UNSERER VEREINE



VdK Ortsverband

V d K Weihnachtsfeier am 15.12.2017

Der V d K Ortsverband hatte seine Mitglieder aus Immenstaad und Hagnau zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Adler in Immenstaad eingeladen. In der festlich geschmückten Gaststube war gegen 15.00 Uhr kein unbesetzter Stuhl mehr zu sehen, dies zeigt, dass die V d K Familie den Abschluss des Jahres gerne nochmals in der Gemeinschaft verbringt.

Erstaunt über die Klänge des Nikolaus-Liedes gespielt von den Hersberg-Musikanten unter der Leitung von Martin Frank, gingen alle Blicke zur Türe. Da erschien der Himmlsbote mit seinem Knecht, diesmal schon zum Auftakt der Feier. Nikolaus hatte wieder vieles über das Vereinsleben des V d K erfahren und sparte nicht mit Lob für Vorstandschaft und Mitglieder. Aber er richtete auch mahnende Worte an uns, die Wohlstandsgesellschaft. Warum gehen Traditionen verloren, warum zählt nur das Streben nach mehr. Der alte Mönch mit dem Blick in die

Zisterne sagt uns, dass man sich nur in der Stille selber sieht. Denken wir doch manchmal darüber nach. Waltraud, Anton und Ursula erfreuten mit ihren Gedichten nicht nur den Nikolaus sondern auch die ganze V d K Familie, regten aber auch zum Nachdenken an. Nachdem Nikolaus und Ruprecht reichlich Schokolade verteilt hatten verließen sie uns unter den Klängen von „O Tannenbaum“ leider schon wieder. Vielen Dank für Euren Besuch.

Nun nahm unser Vorsitzender Max Frank das Mikrofon, bedankte sich herzlich beim Nikolaus und begrüßte nun seine Gäste: Herrn Bürgermeister Beisswenger, Frau Werner, Bürgermeister-Stellvertreterin der Gemeinde Hagnau, Herrn Tschek von der Schwäbischen Zeitung und uns die stattliche Zahl von 65 Mitgliedern. Leider mussten wir auf kirchlichen Beistand verzichten.

Die Weihnachtbotschaft von Max Frank traf wieder den wunden Punkt unserer Gesellschaft.

Von einer Zeit der Ruhe im Advent sind wir weit entfernt, rennen und hetzen ist angesagt. Dass ja alles perfekt ist am Fest. Und wo bleibt die „Liebe“? Das Gedicht aus Südtirol über die Urkraft der Liebe sollte uns die Augen öffnen. Nur ein Leben in Glück und Liebe macht zufrieden. Ein Musikstück unserer Musiker: Max, Martin, Pater Walter, Berthold, Manfred, Alois und Martin Gomerger ließ die mahnenden Worte noch etwas nachklingen und lenkte dann die Aufmerksamkeit auf Herrn Beisswenger. Er erinnerte sich sehr gerne an seine erste Weihnachtsfeier 1993 in Kreise des V d K Ortsverbandes und ließ 24 Jahre als Bürgermeister Revue passieren. Da kamen wir als Bürger und V d K'ler ganz gut weg. Man hat miteinander geredet, Unwetter und auch Unangenehmes miteinander durchgestanden. Alle zusammen haben wir Immenstaad vorangebracht, Ihnen, Herr Beisswenger sagen wir ganz herzlich „Danke“ für jegliche Unterstützung des V d K Ortsverbandes. Es war schön Sie an unserer Seite zu wissen.

Die V d K Familie ehrt aus alter Tradition langjährige Mitglieder an der Weihnachtsfeier.

Unser Bürgermeister nahm diese Ehrung gerne vor und überreichte Urkunde und Weingeschenk.

Für zehnjährige Mitgliedschaft an: Marianne Grundhöfer, August Grundhöfer, Birgit Hofmann, Gertrud Huber, Oswald Huber, Gerhard Kern, Anton Model, Rita Müller, Helmut Schöneberger, Gabriele Stern und Ingrid Walter. Wir danken für die Treue zum Ortsverband.

Mit dem Goldenen Treueabzeichen für „25 Jahre“ Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Frau Monika Rauscher und Frau Waltraud Frank.

Dass Waltraud Frank schon viele Jahre mehr ihre Energie und Einsatzbereitschaft zum Wohle des Ortsverbandes einbringt, kann mit dieser Ehrung nur im Ansatz gewürdigt werden.

Als Kassiererin hält sie das Geld zusammen und in Ihrer Eigenschaft als Betreuerin gibt sie es zur Freude aller gezielt wieder aus. Waltraud, wir wissen was Du leistest und schließen uns den Dankesworten Deines Ehemannes sehr gerne an.

Unser 2. Vorsitzender erfuhr noch eine ganz besondere Ehrung. Sein Einsatz im Vorstandsteam wurde mit der Ehrenmitgliedschaft im V d K Ortsverband gewürdigt. Auch ein Stellvertreter hat seine Aufgaben und Pflichten, wir gratulieren und danken für die Einsatzbereitschaft.

Nach der einfühlsam gespielten Melodie „Kommet ihr Hirten“ brachte Frau Werner herzliche Grußworte aus Hagnau. Großes Lob für das sehr gute miteinander der Mitglieder aus beiden Gemeinden. Mit einem Gedicht traf sie das Problem der Vorweihnachtszeit. Das Fest kommt immer zu früh. Unsere Kassiererin erfreute Frau Werner mit einem dezent überreichten Kuvert. Wir freuen uns alle darüber und sagen „Danke“.

Nach dem Lied „Ihr Kinderlein kommet“, ergriff Max Frank das Wort um Lob und Dank auszusprechen. Herrn Bürgermeister Beisswenger für die Teilnahme an unserer Feier, für stets ein offenes Ohr der Wünsche und Belange des V d K über 24 Jahre Amtszeit. Besonders zu erwähnen die finanzielle Unterstützung. Dass der Bürgermeister geht, aber der Bürger bleibt erfreut uns alle von der V d K Familie.

Ja was hätten wir doch ohne Musik für eine stille Weihnachtsfeier, Max Frank sprach seinen Musikkollegen großen Dank für ihren Einsatz aus, da sind wir in Immenstaad doch wirklich sehr bevorzugt. Der Stiftung Karl Fränkel unter der Leitung von Herrn Buck sei noch ein ganz besonderer Dank ausgesprochen. Wir vom Ortsverband haben hier, Dank Max Frank, eine ganz besondere Lobby, für großzügige Geld und Sachspenden zum Wohle der Mitglieder ein sehr herzliches „Dankeschön“. Auch den beiden Volksbanken am Ort danken wir für die jährlichen Geldspenden, was wir sehr schätzen. Dass Max Frank uns, sein Team mit herzlichen Worten des Dankes bedachte freut uns, wir bringen uns gerne in dieser harmonischen Gemeinschaft ein.

Zum Schluss war es Max Frank aber doch noch ein besonderes Anliegen die großen Themen des Sozialverbandes anzusprechen. Altersarmut, Reform der Pflegeversicherung, Kinderarmut in unserem eigentlich reichen Land. Die kommende Regierung hat große Aufgaben zu bearbeiten. Hoffentlich bekommen wir bald Frauen und Männer, welche sich ihrer Verantwortung für uns Bürger bewusst sind.

Herbert Brüssow, immer noch überwältigt von seiner Ehrung, fand herzliche Dankesworte für Max und Waltraud Frank, seine Teamkollegen, den Hirsbergmusikern, dem Nikolaus und dem stets freundlichen Adler Team.

Wir, die große V d K Familie verbrachten bei gutem Essen aus der Küche von Herrn Kobl und nicht nur einem Glas Wein noch eine gemütliche Stunde und ließen das Vereinsjahr 2017 ausklingen und sagen „Dankeschön“.

Die Schriftführerin



Verkehrsrinitiative Hagnauer Bürger e.V.

Jahreshauptversammlung

30. Januar 2018 - Rathaus Hagnau

Am Dienstag, den 30. Januar 2018 findet im Rathaus Hagnau um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger e.V. statt.

Mit dieser Mitgliederversammlung kommt der 2016 gegründete Verein seinen gesetzlichen Pflichten nach und veröffentlicht die folgende Tagesordnung der Generalversammlung:

Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden Bernd Saible
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht 2017 des Vorstands
6. Bericht des Finanzvorstands Thomas Urnauer zu den Vereinsfinanzen
7. Bericht der Rechnungsprüfer Bernd Heim und Franz Schwörer
8. Aussprache und Diskussion der Berichte
9. Entlastung des Vorstands
10. Planungen, Projekte, Aktivitäten 2018
11. Wünsche und Anträge von Vereinsmitgliedern
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Präsentation und Diskussion

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird es weiterhin nach der Bearbeitung der offiziellen Tagesordnung um aktuelle Informationen zu zwei wichtigen Projekten des VIHaB e.V. gehen:

**B31neu! - Kurzübersicht
zum Stand der Diskussion!
B31 - innerörtliche
Verkehrsoptimierung**

Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir alle unsere Mitglieder herzlich ein und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand:

*Bernd Saible, Vorsitzender
Heiko Löschner, Stellvertreter
Benjamin Leitgeb, Stellvertreter
Thomas Urnauer, Finanzvorstand*

Geschäftsstelle:

Ittendorfer Straße 2,
88709 Hagnau / Bodensee
E-Mail: info@verkehrsinitiative-hagnau.de
Telefon +49 (0)7532 / 414 962
www.verkehrsrinitiative-hagnau.de



Kath. Gemeinde Hagnau
Evangelische Gemeinde Hagnau

Senioren - Treff

Gottesdienst

Kath. Kirche St. Johann Baptist

anschließend

Cafe im Pfarrheim

Mit guten Gesprächen das neue Jahr
gemeinsam beginnen!

Dienstag, 16.01.2018

Beginn: 14.00 Uhr

Wir holen Sie gerne von zu Hause ab, Tel. 07532/414177



Ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen zwei und zwölf

KESS setzt an konkreten Situationen aus Ihrem Erziehungsalltag an.

Impulse, praktische Übungen und konkrete Anregungen für zu Hause ermöglichen eine leichte Umsetzung in den Alltag.

donnerstags: 5 Termine

Beginn: 18.01.2018 jeweils 20:00 Uhr
Lebensräume Jung und Alt, Immenstaad

Referentin: Manuela Leitgib
Erzieherin mit Montessori-Diplom

Kursgebühren: 50,00 €, Paare 80,00 €, Elternhandbuch 7,50 €

Verbindliche Anmeldung bis 14.01.2018
Tel. 07532/807755 oder Email: m.leitgib@web.de



DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren, immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr findet im Gwandhaus die Seniorengymnastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senioren. Fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel,
Tel.: 07532/470 59



Qi Gong - ein Erfahrungsweg

Lucie Welz, Heilpraktikerin, Qi Gong und Meditation

Diese sehr alte chinesische Heilkunde vereint in sich viele Aspekte, die in westlichen

Naturheilkundeverfahren jeweils einzeln als Therapie vorgeschlagen und angewendet werden.

Durch verschiedene Übungen werden Gedanken, Atmung und Bewegung in ein harmonisches Gleichgewicht gebracht. Qi Gong Übungen stärken das Immunsystem, schaffen Entspannung und Wohlbefinden. Mein großes Anliegen ist, das Erlernte, das Erfahrende mit Qi Gong in den eigenen Alltag einzubinden. Bitte mitbringen: Decke, bequeme Kleidung, warme Socken.

Abendkurs:
Mo., ab 15.01.2018
19:15 - 21:15 Uhr
fortlaufend

Morgenkurs:
Do., ab 18.01.2018
10:00 - 12:00 Uhr
fortlaufend

Jeweils 5 Termine
Pfarrheim Immenstaad,
Meersburger Straße 2
60,00 €
Info/Anmeldung: Lucie Welz
Telefon: 07556/966 55 88 oder
Konrad Veeseer 07545/911121



Narrenverein "Eule" Hagnau

Dämmerschoppen/ Work out Party.

Ab dem 17.11.2017 findet wie gewohnt der Dämmerschoppen (Work out Party) an jedem Freitag, ab 17.00 Uhr im Eulenstübchen statt.

In geselliger Runde heißt Sie der Elferrat herzlich willkommen.

Gez.: Der Narrenverein Eule Hagnau.

Wir benötigen noch Sessel & Sofas !!

Für den diesjährigen Mexicanball im Gwandhaus am 19.01.18 benötigen wir noch alte Sofas oder Sessel für unsere Lounge.

Gerne werden die von Ihnen nicht mehr benötigten Sofas bei Ihnen Zuhause von uns abgeholt.

Abholung veranlassen bei Frank Bachleitner Tel. Nr.: 0179 / 911 1759



Terminplan Hagnauer Fasnet 2018

Samstag,	6. Januar	3-Königsschnellen
Freitag,	12. Januar	Regionenball Immenstaad
Samstag,	13. Januar	Umzug in Neuravensburg 13.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus 12 Uhr
Mittwoch,	17. Januar	Redaktionsschluß Narrenblättle
Freitag,	19. Januar	MEXICAN BALL 20 Uhr
Samstag,	20. Januar	Umzug in Daisendorf 14 Uhr
Freitag,	26. Januar	Nachtumzug in Ahausen
Samstag,	27. Januar	Narrenblättleverkauf (ganztäglich)
Samstag,	27. Januar	Hausball Motto „Dschungelbuch“ im HD Cafe ab 19 Uhr
Sonntag,	28. Januar	Freundschaftstreffen Leimbach
Freitag,	2. Februar	Närrisches Kaffeekränzle im „Löwen“ ab 15.01 Uhr
Samstag,	3. Februar	Musikerball im Gwandhaus ab 19.30 Uhr
Sonntag,	4. Februar	Umzug in Scheidegg 14 Uhr Abfahrt mit dem Bus 12.30 Uhr
Dienstag,	6. Februar	„Aufbau/ Vorbereitungen“ Gwandhaus ab 16 Uhr Generalprobe Eulenspiele ab 18 Uhr
Mittwoch,	7. Februar	Lampionumzug 18 Uhr
<u>Donnerstag,</u>	<u>8. Februar</u>	<u>Schmotzige Dunschtig</u> 5.00 Uhr Wecken mit Katzenmusik 8.30 Uhr Treffen zur Rathausstürmung im HD Cafe 13.45 Uhr Umzug zum Narrenbaumstellen <u>für Euch geöffnet: Löwen, Rennstall, HD Cafe</u>
<u>Freitag,</u>	<u>9. Februar</u>	<u>Bromige Frittig</u> 10 Uhr Hallendeko 19 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus anschließend gemütlicher Hock und Barbetrieb
<u>Samstag,</u>	<u>10. Februar</u>	<u>Fasnetsamschtig</u> 19 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus anschl. gemütlicher Hock und Barbetrieb
<u>Montag,</u>	<u>12. Februar</u>	<u>Rosenmontag</u> Kutteleßen & Bohnen mit Spätzle im Winzerhof Saupp 14 Uhr Kinderball im Gwandhaus
<u>Dienstag,</u>	<u>13. Februar</u>	<u>Fasnetsdienstag</u> 11 Uhr Fastnachtmarkt am Löwenplatz 14 Uhr Preisschnellen für Jedermann (Frau) 16 Uhr Narrenbaumfällen
<u>Mittwoch,</u>	<u>14. Februar</u>	<u>Aschermittwoch</u> Schneckenessen im Gasthaus Löwen



vhs
Volkshochschule
Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Am 19.02.2018 beginnt das neue Semester in Hagnau!

Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Hallenbelegung etc.) informiert sind!

Funktionsgymnastik für Frauen ab 60

Abwechslungsreiches Bewegungs- und Kräftigungsprogramm von Kopf bis Fuß mit Musik und guter Laune.

N.N., 12 Abende, 19.02.2018 - 11.06.2018

Montag, 18:45 - 19:45 Uhr (16 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

TA302706HA / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Zumba®

Los gehts mit der Party! Zumba kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus u.a. Salsa, Merengue, Reggaeton und Cumbia. Zumba ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen“ möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner! Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Musik. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Turnschuhe und ausreichend zu Trinken mit.

Carina Daniel, 14 Abende,

19.02.2018 - 25.06.2018

Montag, 20:00 - 21:00 Uhr (18.67 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

TA302587HA / 62,53 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.

Monika Schupp, 12 Vormittage,

20.02.2018 - 12.06.2018

Dienstag, 08:15 - 09:00 Uhr (12 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

TA302316HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte.

te. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.
 Monika Schupp, 12 Vormittage,
 20.02.2018 - 12.06.2018
 Dienstag, 09:15 - 10:00 Uhr (12 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302318HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter

Diese Turnstunden für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren beinhalten die spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten und das Erlernen von einfachen turnerischen Elementen. Dabei kommen verschiedene Turngeräte, kleine Handgeräte, Bewegungsgeschichten und Spiele zum Einsatz. Bitte Sporthose, Turnschlappchen und etwas zum Trinken mitgeben.
 Monika Menges, 11 Nachmittage,
 20.02.2018 - 12.06.2018
 Dienstag, 14:30 - 15:30 Uhr (14.67 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302756HA / 44,59 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Yoga

Kraft tanken und innere Ruhe erfahren. Im Vordergrund des Kurses steht die Synchronisation von fließenden Bewegungen und tiefen Atemübungen. Sie finden die Balance, die sich zwischen Ruhe und Dynamik, Energie und Entspannung bewegt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
 Heike Lelle, 16 Abende,
 20.02.2018 - 10.07.2018
 Dienstag, 18:45 - 19:45 Uhr (21.33 UE)
 Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5
TA301114HA / 70,40 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Kundalini-Yoga

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
 Daniel Graze, 14 Abende,
 20.02.2018 - 26.06.2018
 Dienstag, 20:00 - 21:15 Uhr (23.33 UE)
 Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden, Im Hof 5
TA301115HA / 77,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Rückenfitness nach Pilates

Im Alltag belasten wir unseren Körper häufig einseitig oder zu wenig. Steife Gelenke und verspannte Muskeln sind die Folge. Sanfte Gymnastik und gezielte Lockerungsübungen machen uns das eigene Bewegungs- und Haltungsmuster bewußt. Erkenntnis ist der erste Schritt, um alte Muster abzulegen. In jeder Stunde gibt es Entspannungs-, Dehnungs- und Aufbauübungen. Wer durch ruhiges, ausgewogenes Training fitter und beweglicher werden will, findet hier bei sanfter Musik seinen Ausgleich. Bitte Matte, ein kleines Handtuch und Stoppersocken mitbringen.
 Ursula Kronauer, 12 Abende,
 21.02.2018 - 06.06.2018
 Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr (16 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302215HA / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.
 Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage,
 22.02.2018 - 28.06.2018
 Donnerstag, 09:00 - 09:45 Uhr (12 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302013HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik 60plus

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.
 Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage,
 22.02.2018 - 28.06.2018
 Donnerstag, 10:00 - 10:45 Uhr (12 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA302012HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Schätze unserer Heimat - auf der Schwäbischen Alb und am NeckarNeu!

Kunst- und Kulturgeschichte
 Man muss nicht weit reisen, um in ungeheurer Dichte Kunst- und Naturschätze ersten Ranges zu erleben - und das vor unserer Haustür!
 Von der Zollernalb bis zum Ostalbkreis tauchen wir ein in eine fast unerschöpfliche Menge von Schlössern und Burgen, schönsten alten Städtchen und Naturwundern von Tafelbergen und Flußtalern. Wir verfolgen die Ursprünge der großen Kaiserfamilien - Hohenzoller und Staufer im „Stauferland“ mit ihren Gründungen.
 Im zweiten Teil erleben wir in Bildern den Neckar von seiner Quelle bis zur Mündung in den Rhein. Er gehört zu den großen Flüssen Deutschlands und bringt viele kulturelle Reize mit sich: Von traumhaften Altstadt-Idyllen und beschaulichen Dörfern, Kunst- und Wirtschaftszentren, bis zu den Ursprüngen unserer Dichter und Denker, Weltkunst an Schlössern und Burgen - es ist fast unglaublich, was wir mit diesem Fluss auf seinem Lauf gemeinsam sehen und erfahren können!
 Angelika Hermann, 2 Abende
 Montag, 26.02.2018, 19:00 - 20:30 Uhr
 Montag, 05.03.2018, 19:00 - 20:30 Uhr (4 UE)
 Rathaus, Im Hof 5
TA203018HA* / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
 * kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Tablet und iPad Kurs - Grundlagen

Tablets und Smartphones erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Sie sind intuitiv zu bedienende Multimediawunder. Das iPad ist dabei aus dem Hause Apple, während viele andere Tablets mit Android als Betriebssystem

laufen. Mit beiden Geräten lässt es sich im Internet surfen, Fotos und Filme aufzeichnen und Multimediaanwendungen neu erleben. Im Kurs werden Sie zunächst den Aufbau und die technischen Möglichkeiten des iPad kennenlernen. Dann schauen wir, wie man mit „Apps“ (Programme auf dem iPad) umgehen kann, diese installieren und wieder löschen kann. Anhand von vielen praktischen Beispielen (Dateiverwaltung, Drucken, etc.) erhalten sie so einen Einblick in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Inhalte: Vorstellen der Geräte; Anschlüsse und Bedienung; Gesten und Steuerung; WLAN und das iPad; Grundlagen der Arbeit mit Apps. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die iPads werden vom Kreismedienzentrum für diesen Kurs bereitgestellt.
 Alexander Beer, Medienpädagoge, Leiter Kreismedienzentrum Bodenseekreis,
 1 Abend
 Dienstag, 27.02.2018, 18:00 - 21:00 Uhr (4 UE)
 Rathaus, Im Hof 5
TA501225HA* / 30,00 EUR
 * kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Persönlich und handgemacht - Zeichnen mit dem SkizzenbuchNeu!

Mit einfachen Zeichenübungen in Bleistift und Farbe werden wir uns dem Thema „Skizzenbuch“ nähern, Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks aufzeigen und ausprobieren. Wir experimentieren von der kleinen Notiz bis zur großen Skizze, von der Skizze zum Aquarell. Bei gutem Wetter gehen wir auch zwischendurch ins Freie und üben an schönen Motiven der Umgebung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Blei- oder Grafitstifte, Buntstifte, Skizzenbuch, Aquarellfarben und eine Zeichenunterlage.
 Werner Merk, 2 Tage
 Freitag, 02.03.2018, 18:00 - 20:00 Uhr
 Samstag, 03.03.2018, 11:00 - 15:00 Uhr (8 UE)
 Rathaus, Im Hof 5
TA205332HA* / 37,20 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)
 * kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Englisch „light“, Niveau A2

„English Elements 4“ (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202497-9)
 In diesem Kurs arbeiten wir in legerem Tempo mit dem Lehrbuch. Darüber hinaus nehmen wir uns ausreichend Zeit für zusätzliches Übungsmaterial. Hörverstehen und freies Sprechen stehen im Mittelpunkt unseres Unterrichts, daneben gibt es aber auch Schreib- und Grammatikübungen. Bei all dem steht immer die Freude am Umgang mit der englischen Sprache im Mittelpunkt, so come and have fun in our group! Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrand@t-online.de.
 Karin Hildebrand, 15 Vormittage, 07.03.2018 - 11.07.2018
 Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr (30 UE)
 Rathaus, Im Hof 5
TA406010HA / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Talking is Fun, Niveau B1

Dieser Kurs ist ein Angebot an alle, die zwar Englisch verstehen können, sich aber beim Sprechen schwer tun. Do you want to speak more fluently? Then you should join this course. In fröhlich entspannter Runde werden wir zum Einen alltägliche Sprechsituationen trainieren, die sich auf Reisen ergeben können. Zum Anders werden wir auch über verschiedene Themen wie Bücher, Filme, Landeskunde, Politik oder Kultur diskutieren. You will get a lot of topics to choose from. Natürlich sind auch Vorschläge der Teilnehmer willkommen. Come and see, you will enjoy talking English! Teilnehmer erhalten das Unterrichtsmaterial von der Kursleiterin und benötigen kein Kursbuch. Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrandt@t-online.de .
 Karin Hildebrandt, 15 Vormittage,
 07.03.2018 - 11.07.2018
 Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr (30 UE)
 Rathaus, Im Hof 5
TA406306HA / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Neu!**Kids Dance** für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Für alle Kinder, die Spaß am Tanzen haben, die gerne Musik hören und sich gerne bewegen. Du lernst einfache Tanzschritte zu toller Musik und kannst dabei richtig stolz auf dich sein. Der Kurs vereint Elemente aus Zumba, Hip Hop und Bewegungsspielen.
 Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.
 Judith Forbrich, 9 Nachmittage,
 07.03.2018 - 16.05.2018
 Mittwoch, 14:15 - 15:00 Uhr (9 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA209251HA / 27,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Neu!**Kids Dance**

für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Für alle Kinder, die Spaß am Tanzen haben, die gerne Musik hören und sich gerne bewegen. Du lernst einfache Tanzschritte zu toller Musik und kannst dabei richtig stolz auf dich sein. Der Kurs vereint Elemente aus Zumba, Hip Hop und Bewegungsspielen.
 Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.
 Judith Forbrich, 9 Nachmittage,
 07.03.2018 - 16.05.2018
 Mittwoch, 15:15 - 16:15 Uhr (12 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
TA209252HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Singen... singen... singen

Rock- & Popsongs singen und interpretieren. Einen Nachmittag der Stimme widmen und mit Gleichgesinnten in lockerer Runde moderne Stücke singen und interpretieren - über Schlager zu Deutsch-Pop - einmal durch die musikalische Bundesrepublik. Unter professioneller Anleitung die eigene Stimme neu kennen und genießen lernen. Mitzubringen sind nur Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren.
 Franziska Restle, 1 Tag

Samstag, 10.03.2018, 13:00 - 16:00 Uhr (4 UE)
 Rathaus, Im Hof 5

TA208750HA * / 14,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Freitag der Dreizehnte - Aberglaube in Oberschwaben Neu!

Ein Vortrag in oberschwäbischer Mundart mit Gruselfaktor.
 Sind Sie abergläubisch? Während dieses Vortrags erfahren Sie vieles über den Aberglauben in Oberschwaben aus alter und neuer Zeit.
 Böse Leute, Schrättel, Hexen und sogar der Teufel sollen hier in der Gegend ihr Unwesen getrieben haben. Hexen, die als schwarze Katzen das Vieh krank machten oder den Kühen die Milch genommen haben. Leute die mit ihrem Blut dem Teufel einen Vertrag unterzeichneten und dabei ihre Seele verkauften. Mit allerlei Gegenzauber versuchten die Menschen damals wie heute das Böse abzuwehren. Während des Vortrags werden mündlich überlieferte, teilweise haarsträubende Geschichten zu diesen Themen erzählt. Die Besucher können auch eigene Erfahrungen und Geschichten zum Besten geben.
 Paul Sägmüller, 1 Abend
 Freitag, 13.04.2018, 19:00 - 21:15 Uhr (3 UE)
 Rathaus, Im Hof 5
TA203402HA * / 11,00 EUR
 * kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Wer erbt meine persönlichen Daten im Internet, wenn ich sterbe?

Was geschieht mit meinen Daten im Internet nach meinem Tod?
 Das deutsche Erbrecht bestimmt, dass nach dem Tod der gesamte Nachlass ohne Einschränkung auf den bzw. die Erben übergeht. Soweit der Nachlass aus Sachen, Forderungen oder sonstigen Vermögenswerten besteht, ergeben sich insoweit im Regelfall keine Probleme. Was aber geschieht mit meinen persönlichen Daten, die ich im Hinblick auf die „digitale Welt“ im Internet hinterlasse? Können meine Erben auf diese Daten Zugriff nehmen? Können meine Erben ferner von den Anbietern verlangen, dass meine Daten gelöscht werden? Die Geschäftsbedingungen der Anbieter, z. B. Google, Facebook etc. schränken diese Möglichkeiten im Regelfall ein. Bis dato gibt es zu dieser Problematik lediglich zwei Urteile, und zwar ein Urteil des Landgerichts Berlin vom 17.12.2015 und das daraufhin aufgrund der eingelegten Berufung von Facebook ergangene Urteil des Kammergerichts Berlin vom 31.05.2017. In diesem Urteil wurde den Eltern der Zugriff auf den Facebook-Account ihrer verstorbenen minderjährigen Tochter verweigert unter Hinweis auf das Fernmeldegeheimnis. Die Entscheidung des Kammergerichts deckt sich nicht mit den Rechten der Erben nach dem aktuellen Erbrecht. Der Vortrag soll vor dem Hintergrund der aktuellen Entscheidung des Kammergerichts Berlin die Probleme der digitalen Welt im Zusammenhang mit der Nachlassregelung erläutern und mögliche Lösungen aufzeigen, die bei der Testamentsgestaltung zu berücksichtigen sind.

Peter Slieper, Rechtsanwalt und Notar a.D.,
 Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Familienrecht, 1 Abend, 18.04.2018
 Mittwoch, 19:00 - 21:15 Uhr (3 UE)
 Rathaus, Im Hof 5

TA105016HA * / 9,00 EUR (gültig ab 7 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Missbrauch? Keine Chance! - So schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen

Für Eltern, Pädagogen und Erzieher/innen mit Kindern ab Kindergartenalter. Vortragsabend passend zum Kurs „Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschul Kinder“.
 Die elterliche Erziehung bildet die Grundlage für ein selbstbewusstes Handeln und Auftreten der Kinder. Sie ist damit ein zentraler Pfeiler, der zur Prävention von gewalttätigen Übergriffen auf das Kind beitragen kann. Erste Anzeichen und mögliche Gefahren erkennen, Wissen um Verhaltensmuster und Strategien der Täter/-innen vermitteln, Erscheinungsbild der potentiellen Opfer aufzeigen sind wesentliche Inhalte dieses Informationsabends. Aufzeigen allgemeiner Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln im Alltag, Berührungsgänge im Umgang mit diesem Thema auch gegenüber dem eigenen Kind abzubauen erhöht die eigene Wehrhaftigkeit und die des Kindes gegen gewalttätige Übergriffe jeglicher Art. Das Anliegen der Referentin ist es, die Eltern für das Thema zu sensibilisieren, um offen und sachlich damit umzugehen - besonders im Umgang mit dem Kind.

Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin, 1 Abend
 Mittwoch, 18.04.2018, 19:30 - 21:45 Uhr
 (3 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA106213HA * / 11,70 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Stress und Burn-out

Samstagsseminar

Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.

Katja Eigendorf, 1 Tag, 21.04.2018

Samstag, 09:00 - 15:00 Uhr (8 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA301915HA * / 39,60 EUR

(gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschul Kinder (2. bis 4. Klasse)

Der Täter nähert sich in der Regel schüchtern, leicht beeinflussbaren Kindern, die nie gelernt und erfahren haben, dass

sie keinem ungebrochenen Gehorsam gegenüber Erwachsenen folgen müssen. Sie laufen Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden. Die Erörterung des Themas „Sexueller Missbrauch“ und das präventive Verhalten, damit ein solcher Übergriff erst gar nicht geschieht, ist Schwerpunkt dieses Kurses. Kindern soll hier Selbstbewusstsein vermittelt werden. Sie sollen begreifen lernen, dass sie ein Selbstbestimmungsrecht haben. Wer sich diesem widersetzt, dem gegenüber darf sich das Kind wehren, verbal und physisch, egal welcher „Überredungsmethoden“ und Einschüchterungstechniken sich der „böse“ Mensch bedient. Kindgerecht wird mit den Mädchen und Jungen malend, in Rollenspielen und Gruppengesprächen das Thema bearbeitet. Einfache Selbstverteidigungstechniken, das Erkennen und die Abwehr von Gefahren, Ablegen klischeehafter Denkmuster über den „schwarzen“ Mann als Bösewicht, Einholen von Hilfe und bestimmte Verhaltensstrategien sind Inhalte des Trainings.

Hinweis: Für Eltern, Pädagogen und Erzieher/innen mit Kindern ab Kindergartenalter gibt es ergänzend zum Kinderkurs einen Vortragsabend „Missbrauch? Keine Chance! - So schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen“.

Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin,
1 Vormittag

Samstag, 21.04.2018, 10:00 - 13:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5

TA106217HA* / 15,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Lernen im Alter - warum uns Kinder gut tun!

Einmal ausgebildet und ein Leben lang davon gezehrt – dieses Modell funktioniert immer weniger. Lebenslanges Lernen ist angesagt - doch vielfach funktionieren die Lernstrategien, die wir aus unserer Schulzeit kennen, im Alter nicht mehr. Warum das so ist, was trotzdem funktioniert und warum uns der Umgang mit Kindern beim Lernen wie auch beim Erhalt unserer geistigen Leistungsfähigkeit hilft, ist Thema dieses Vortrags.

Dr. Alexander Reuter, Neurobiologe,
1 Abend

Donnerstag, 26.04.2018,
19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA106041HA* / 8,00 EUR

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Babysitter - Job und Aufgabe

Für Jugendliche ab 14 Jahren. Vermittlung von Grundkenntnissen über die Pflege

und Entwicklung von Babys, Klein-, Kindergarten- und Grundschulkindern, über den richtigen Umgang und das Spielen mit Kindern verschiedener Altersstufen. Die Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen und auch schwierigen Situationen gewachsen zu sein. Der Kurs wird nach den Richtlinien des Deutschen Kinderschutzbundes durchgeführt. Nach bestandenerm Abschlusstest wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Bitte Vesper und Getränk für die Mittagspausen mitbringen. Wir bitten um Altersangabe bei der Anmeldung. Jungs sind ebenfalls herzlich willkommen. Jugendliche, die ein Babysitter-Zertifikat des Kinderschutzbundes erhalten möchten, absolvieren anschließend noch ein 2-tägiges Praktikum in einem Kindergarten/Kinderhort ihrer Wahl. Nur Jugendliche mit Babysitter-Zertifikat können über eine Babysitterliste des Kinderschutzbundes oder der Familientreffs des Bodenseekreises vermittelt werden.

Michaela Meier, 2 Tage

Samstag, 28.04.2018, 09:00 - 15:00 Uhr

Sonntag, 29.04.2018, 09:00 - 15:00 Uhr
(13.33 UE)

Rathaus, Im Hof 5

TA106113HA* / 44,00 EUR zzgl. Nebenkosten für Unterrichtsmaterial (gültig ab 7 TN)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn





GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten
 Bürgermeisteramt
 Schulstraße 18
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr
 (abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

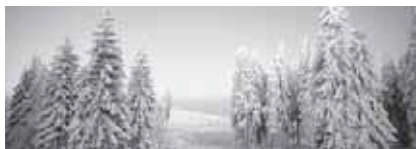
Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!

Die Wohnungsgeberbestätigung erhalten Sie beim Bürgerbüro oder unter <http://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/pdf/BMI-VII-20151025-SF-A002.pdf> im Internet.



Landesfamilienpässe und Gutscheinehefte für 2018

Ab sofort können im Bürgerbüro wieder die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für 2018 abgeholt werden. Bitte legen Sie uns dazu Ihren Landesfamilienpass und Ihren Personalausweis bzw. Reisepass vor. Sollten Sie noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können Sie diesen unter unten genannten Voraussetzungen jederzeit bei uns beantragen.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- **Familien mit mind. drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben**
- **Familien mit nur einem Elternteil, die mit mind. einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben**
- **Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind**
- **Familien, die Hartz IV- oder Kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben**
- **Familien die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.**

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Mittlerweile bieten auch viele nicht-staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweiligen Einrichtungen an. Diese Angebote müssen ggf. vor Ort erfragt werden.

Ihr Bürgerbüro

Aktion Dreikönigssingen 2018 in Stetten

20 * C+M+B+18 – Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus.

Mit diesem Segensgruß waren in der ersten Januar-Woche die Sternsinger in Stetten von Haus zu Haus unterwegs. Sie sammelten dabei 1386 Euro Spenden für das Sternsinger-Kinderhilfswerk. Die diesjährige Aktion stand unter dem Leitwort „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ In Indien beispielsweise wurde Kinderarbeit unter 14 Jahren zwar offiziell im Jahr 2006 gesetzlich verboten. Dennoch gibt es in Indien die größte Zahl arbeitender Kinder weltweit: Hilfsorganisationen sprechen von bis zu 60 Millionen Jungen und Mädchen. Die meisten sind in der Landwirtschaft oder der Fertigung von Teppichen, Zigaretten oder Billigschmuckartikeln für unsere Ein-Euro-Läden und anderen Waren tätig. Oft können sie dadurch keine Schule besuchen, oft arbeiten sie auch zuhause – versteckt vor den Augen der Öffentlichkeit.

Der Spendenerlös wird dazu beitragen, die aktuell rund 1500 weltweiten Projekte des Sternsinger-Kinderhilfswerkes fortzuführen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Ein herzliches Dankeschön sei auch allen Helfern gesagt: Regina Schlecker für das Aussenden und Umsorgen der Sternsinger, Familie Holitsch-Dietrich vom Gasthof Rebstock für das Bewirten der Sternsinger, allen Eltern und ganz besonders den sieben Sternsängern, die von Haus zu Haus gezogen sind: Niklas und Robin Hübschle, Lotta Meiners, David Schlecker, Emelie Streif, Paulina Ströbele und Celina Weber.

Andreas Hamm-Ströbele



SCHUL- NACHRICHTEN

Stallweihnacht 2017



Herzlichen Dank an alle Eltern, die sich an den ganzen Vorbereitungen, sei es Kuchen backen, Pralinen herstellen oder das Verpacken der Leckereien, zur Stallweihnacht beteiligt haben!

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die rund um den Verkaufsstand, Verkauf, Auf- und Abbau, mitgearbeitet haben!

Familie Huber, Rebstockle Hagnau, vielen Dank für das Kochen der Kartoffelsuppe! Diese wurde uns zum Verkauf gespendet!

Danke auch an Frau Naumann für die Spende der Suppenschalen!

Ein ganz großes Dankeschön geht an den Elternbeirat für die Organisation des Ganzen und die tatkräftige Unterstützung im Vorfeld und am Tag der Durchführung!

Es hat mich sehr gefreut, dass sich so viele aus der Elternschaft an dieser gemeinsamen Aktion beteiligt haben!

Danke an den CVJM für die Möglichkeit uns bei der Stallweihnacht als Schulgemeinschaft einzubringen, sowie für die Bereitstellung der Tische!

Silke Schönfelder, Schulleitung



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine

Montag, den 15. Januar

Abfuhr Restmüll (zwei- und vierwöchige Abfuhr)

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

an den beiden Standplätzen

- am Bauhof

- am Kinderspielfeld

zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Beachtung des Abfuhrtermins der gelben Säcke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stetten, das verfrühte Bereitstellen der gelben Säcke sorgt vermehrt für Unmut unter der Bevölkerung.

Einerseits trägt das Ortsbild Schaden, andererseits werden durch die gefüllten Säcke vermehrt Ungeziefer und unliebsame Tiere herangezogen.

Wir bitten um die genaue **Beachtung des Abfuhrtermins** und um eine **zeitnahe Bereitstellung** der Gelben Säcke.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung Stetten



BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

Freitag, 12.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-redaktion.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Die Narrengemeinschaft Hasle-Maale wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bürgern ein glückliches Neues Jahr 2018.

Terminvorschau: Januar 2018

- **Freitag, den 12. Januar:** Regionenauftritt „Fasnetsball der Region Bodensee“ in Immenstaad.
Abfahrt mit dem Bus um **18:30 Uhr an der alten Brennerei**.
Im Häs ohne Maske!
- **Samstag, den 13. Januar:**
- ab 10:00 Uhr: Einsammeln der Christbäume
- 14:00 Uhr: Maskenausgabe und Besprechung aller Waldgeister (im Häs) an der Zunftstube.
- 18:30 Uhr ab Rathaus: Erweckungsumzug und anschließende große Sagenaufführung im Wald.
Die Waldgeister erwecken das Hasle-Maale nachdem es von den Bauern in den Tod getrieben wurde.
- **Sonntag, den 14. Januar:** Fasnetsumzug in Beuren bei Isny.
Abfahrt mit dem Bus um 12:00 Uhr in der Ortsmitte.
Startnummer 5
- **Freitag, den 19. Januar:** Dämmerumzug um 16:30 Uhr in Daisendorf.
Abfahrt mit dem PKW um 16:00 Uhr in der Ortsmitte.
- **Samstag, den 20. Januar:** Jubiläumsumzug um 14:00 Uhr in Daisendorf.
Abfahrt mit dem PKW um 13:30 Uhr in der Ortsmitte.
- **Sonntag, den 21. Januar:** Umzug in Erolzheim.
Abfahrt mit dem Bus um 11:00 Uhr in der Ortsmitte.
- **Freitag, den 26. Januar:** Nachtumzug in Ahausen.
Abfahrt mit dem PKW um 19:00 Uhr in der Ortsmitte.
- **Samstag, den 27. Januar:**
- 9:00 - 12:00 Uhr: Flohmarktsachen abgeben an der Zunftstube
- 13:00 Uhr: Fähnchen aufhängen (Treffpunkt ist an der Zunftstube)
- **Sonntag, den 28. Januar:** ANR-Jubiläumsumzug in Markdorf.
Abfahrt mit dem PKW um 13:00 Uhr in der Ortsmitte.

Anmeldungen zu den Busfahrten spätestens eine Woche davor beim jeweiligen Gruppenleiter.





Erweckung

des Hasle-Maas

im Stettener Wald

große Sagenaufführung



13.01.2018

Treffpunkt

18.30 Uhr am Rathaus

Mit Grillwurst, Glühwein,
Punsch und anderen
Getränken

zum Auftakt der Fasnet 2018

44

Jahre

NG Stetten e.V.

Christbaumsammlung

Die Funkenbuben der Narrengemeinschaft Hasle-Maale sammeln am **Samstag, den 13. Januar** die ausgesuchten Christbäume im Ortsgebiet von Stetten ein. Wir bitten Sie, die Bäume befreit von Lametta usw. bis **spätestens 10:00 Uhr** sichtbar am Straßenrand abzulegen.

s`Hasle-Maale wird erweckt:

Am Samstag, den **13. Januar 2017** ist um **18:30 Uhr** der Treffpunkt für den Fackelumzug **vom Rathaus in den Wald**. Anlässlich unseres **4*11 Jahre Jubiläums** findet die **große Sagenaufführung** und Erweckung vom Hasle-Maale im Wald statt. Die Waldgeister erwecken das Hasle-Maale nachdem es von den Bauern in den Tod getrieben wurde. Dies ist die Chance für alle Neubürgerinnen und Neubürger, aber auch für alle alt eingesessenen Stetthoimer zu sehen, was hinter den Figuren unserer Narrengemeinschaft steckt. Die große Sage wird nur alle paar Jahre aufgeführt und es ist deshalb auf jeden Fall lohnenswert den Weg in den Wald auf sich zu nehmen. Zum Aufwärmen gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Würste im Wald. Im Anschluss an die Erweckung ist die Zunftstube für Mitglieder und Freunde der Narrengemeinschaft Hasle-Maale geöffnet.

Flohmarkt spenden

Auch 2018 freut sich die Narrengemeinschaft Stetten wieder über Spenden für den Flohmarkt am Fasnetsdienstag. Haben auch Sie noch Raritäten, Kruscht oder ähnliches im Keller? Gerne können diese Dinge am

**Samstag, 27.01.2018 &
Samstag, 03.02.2018**

jeweils von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** an der Zunftstube/Bauhof abgegeben werden. Weitere Infos hierzu unter 0177/4623972

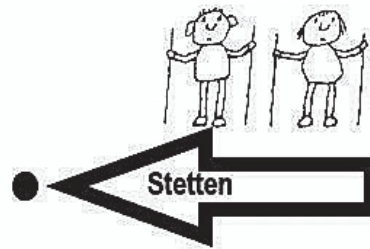


Turn- u. Sportverein Stetten

Die Nordic Walking Gruppe informiert

Unser Motto für das neue Jahr heißt:

*Bevor wir verkalken,
lasst uns walken!*



Wenn Du Lust Hast, dann mach mit, bleib gesund und halt Dich fit.

Wann:	samstags um 10 Uhr
Wo:	am Sportplatz Stetten
Dauer:	ca. 90 min.
Auskunft erteilt:	M. Mayr Tel.: 494584
oder auch:	H.-P. Mönch Tel.: 445722



Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

Mitarbeitertreffen „Mose-Treff“

Am Sonntag, den 14. Januar sind alle Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit zum 1. Mitarbeitertreffen 2018 eingeladen. Wir treffen uns um 19.00 Uhr bei Silvia Engel in der Schulstraße.

Bibelgesprächskreis

Herzliche Einladung an interessierte Erwachsene zum 1. Bibelgespräch im Neuen Jahr. Wir treffen uns am Donnerstag, den 18. Januar bei Silvia Engel in der Schulstr. 18 um 20.00 Uhr. Wir starten mit einem neuen Thema: Samuel-Priester und Prophet, betraut mit der Aufgabe, den ersten König für das Volk Israel zu berufen. Samuel, ein Mann, der im Übergang vom orientierungslosen Volk zu einem noch unerfahrenen Königreich eine wesentliche und zugleich schwierige Rolle spielte. Wir sind gespannt auf diese Person und laden zum Denken und Reden ein.

Frohes Neues Jahr

Der CVJM Stetten wünscht allen Menschen des Dorfes, den Kindern und Erwachsenen ein frohes und glückliches Neues Jahr, Gesundheit und Gottes Segen.

Mit der Jahreslosung: Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ ist uns ein Wort gegeben, mit dem wir zuversichtlich in das neue Jahr gehen können. Gott will uns lebendig erhalten, unsere Seele durch sein Wort erfreuen und stärken.

Wir wollen auch im Neuen Jahr wieder ein einladender Verein sein und planen bereits jetzt wieder Veranstaltungen, zu denen wir schon jetzt herzlich einladen und uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Die Kinder und Jugendlichen werden wieder auf den Straßen und Plätzen des Ortes zu sehen und zu hören sein, vielleicht bei einem Spiel an die Türen klopfen, Fragen stellen, ein Lied vorsingen.... Vielen Dank, wenn Sie sie herzlich willkommen heißen und „mitmachen“.

Wir freuen uns auf das Jahr im Dorf!!

Krippenspiel 2017

Wochenlang fieberten die Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter diesem letzten Event des Jahres entgegen. Gespannte Aufregung und Vorfreude mischten sich. Und dann war er endlich da: dieser lang ersehnte Stallweihnachtsfest. 40 Helfer waren an der Organisation des Events beteiligt. Bereits am Morgen begannen die Jungs mit dem Aufbau des Stalles und des Sternes, der Podeste, Tische und Bänke. Das klappte so gut, dass die Mitarbeiterinnen ab mittags die Feinarbeit der Dekoration machen konnten und alles fertig war, als die Kinder zum Ankleiden kamen.

Schminken, die Kopftücher schön wickeln, die Kleider zurechtzupfen, es fehlte nur noch der orientalische Duft und man hätte meinen können, irgendwo im Nahen Osten auf einem Dorfplatz zu sein. Was für ein glücklicher und schöner Abend folgte!

Der Stern leuchtete über dem Stall auf dem Rathausplatz in Stetten. Ein klarer Himmel, milde Temperaturen, kein Wind und unzählige Menschen, die den Platz füllten mit erwartungsvollen Gesichtern. Familien, Freunde, und viele Stettener und Auswärtige, die gekommen waren, um das 15. Krippenspiel des CVJM Stetten zu sehen.

50 Jungen und Mädchen aus der Jungschar und der Kinderstunde

waren die Hauptakteure. Seit Wochen probten sie unermüdlich das von Katharina und Christian Engel geschriebene Krippenspiel „Dunkel war's in Bethlehem“. Darin erzählt ein Blinder einem Fremden von der Nacht, die alles veränderte, von Ungerechtigkeit und Freundschaft, Dunkelheit und Handeln. Weihnachten öffnet die Augen und befreit von Blindheit und Passivität. Wer sieht, der handelt und packt die Sorgen und Nöte dieser Welt entschlossen und beherzt an. „Es soll nicht dunkel bleiben über denen, die da wohnen im finstern Lande“, hat der Prophet Jesaja dem Volk Israel im babylonischen Exil geschrieben. Die Augen öffnen, bewusst sehen und loslegen ist ein wundervolles Ziel für 2018.

Vielen Dank allen wunderbaren Menschen, die uns das ganze Jahr begleiten und helfen, uns weit über das Alltägliche hinaus unterstützen und sich selbst mit vollem Herzen einsetzen und ehrenamtlich engagieren. Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist: ihr seid einfach großartig! Gott hat uns und unsere Arbeit wirklich wunderbar gesegnet und wir freuen uns auf ein neues, arbeitsreiches und sagenhaft volles Jahr.

Mitarbertertreffen „Mose-Treff“





GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464

Fax 07532/47157

E-Mail info@daisendorf.de

Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können.

Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Daisendorf am 19.12.2017 die Jahresrechnung 2016 mit nachstehenden Ergebnissen festgestellt:

1. Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt:

a) Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
1. Soll - Einnahmen	3.386.166,40 €	728.616,56 €	4.114.782,96 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Zwischensumme	3.386.166,40 €	728.616,56 €	4.114.782,96 €
4. AB: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Bereinigte Soll - Einnahmen	3.386.166,40 €	728.616,56 €	4.114.782,96 €
6. Soll - Ausgaben	3.387.166,40 €	245.246,56 €	3.632.412,96 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	20.000,00 €	584.370,00 €	604.370,00 €
8. Zwischensumme	3.407.166,40 €	829.616,56 €	4.236.782,96 €
9. AB: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	21.000,00 €	101.000,00 €	122.000,00 €
10. Bereinigte Soll - Ausgaben	3.386.166,40 €	728.616,56 €	4.114.782,96 €
11. Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Nachrichtlich:

12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	-	-	-
12.2 Haushaltsausgaberesten	-	-	-
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	-	-	-
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO	-	-	-
(vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	-	-	-

b) Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Vermögensrechnung

	Stand am 01.01.16	Zunahme (+), Abnahme (-)	Stand am 31.12.16
Aktiva			
Anlagevermögen	12.720.885,52 €	45.056,90 €	12.765.942,42 €
Haushaltsausgabenreste (VMH)	101.000,00 €	483.370,00 €	584.370,00 €
Geldanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus laufender			
Rechnung	780.891,46 €	439.025,73 €	1.219.917,18 €
Haushaltseinnahmereste	0,00 €	00,00 €	0,00 €
Summe Aktiva :	13.602.776,98 €	967.452,62 €	14.570.229,60 €
Passiva			
Deckungskapital	12.821.885,52 €	528.426,90 €	13.350.312,42 €
Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklagen und sonstige			
Vermögensbindungen	588.426,31 €	-22.900,62 €	565.525,69 €
Verpflichtung aus laufender			
Rechnung	70.465,15 €	-40.443,66 €	50.021,49 €
Haushaltsausgabereste (gesamt)	122.000,00 €	482.370,00 €	604.370,00 €
Summe Passiva :	13.602.776,98 €	3.535.900,56 €	104.427.608,64 €

2. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt (Investitionsrate) nach § 22 GemHVO beträgt 155.335,95 €. Die Entnahme aus der Rücklage beläuft sich auf 22.900,62 €.
3. Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt

zum 01.01.2016	588.426,31 €
zum 31.12.2016	565.525,69 €.
4. Die Gemeinde Daisendorf ist schuldenfrei.
5. Das Kassenergebnis 2016: Ist-Mehreinnahme 466.419,98 €. Der Kassenbestand beträgt 1.056.937,15 €.
6. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die durch Ausgabeneinsparungen gedeckt sind, werden genehmigt, soweit dies nicht schon im Einzelnen geschehen ist.
7. Die im Verwaltungshaushalt gebildeten Haushaltsausgabereste von 20.000,00 € sowie die im Vermögenshaushalt gebildeten Haushaltsausgabereste von 584.370,00 € werden hiermit genehmigt und sind in das Haushaltsjahr 2017 zu übertragen.
8. Beim Anlagevermögen und beim Deckungskapital beträgt die Zunahme 528.426,90 €. Die Gesamtsumme bei der Vermögensrechnung ist um 967.452,62 € auf 14.570.229,60 € gestiegen.
9. Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
10. Der Jahresabschluss der Versorgungsbetriebe wird, wie in der jeweiligen Anlage dargestellt, zur Kenntnis genommen.
11. Die Feststellung der Jahresrechnung 2016 ist gemäß § 95 Abs. 3 GemO der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.
12. Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht der Verwaltung liegt in der Zeit von Freitag, 12.01.2018 bis einschließlich Montag 22.01.2018 im Rathaus der Gemeinde Daisendorf, während der Dienststunden Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Einsicht aus.

GEMEINDE-
MITTEILUNGEN
Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landrat-samtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig? Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall



Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Das ist neu im bodo

Verbunderweiterung, neue Preise & frische Angebote

Mit dem Jahreswechsel greifen im bodo-Verkehrsverbund verschiedene Neuerungen. So gelten ab 1. Januar 2018 andere Fahrscheinpreise und auch ein größeres Verbundgebiet. Bereits jetzt sind die dann gültigen Tarife sowie die frischen Zonen- und Liniennetzpläne online einsehbar unter www.bodo.de.

Ab Neujahr, den 1. Januar 2018 greifen im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund, bodo, neue Tarife und Angebote. Die Tarifanpassung 2018 beträgt durchschnittlich 2,9%. So erhöht sich beispielsweise der Preis für einen Einzelfahrschein Erwachsener in der Preisstufe 1 von 2,10 Euro auf 2,20 Euro. Eine Abokarte über 4 Zonen kostet knapp 2 Euro mehr mit 67,54 Euro (2017: 65,75). Preisstabil bleiben die Abo Mobil63 Partnerkarte mit 30,20 Euro sowie der Zuschlag für ein PremiumAbo mit 6,75 Euro. Die Tarifanpassung ist einerseits begründet in den erhöhten Personal- und Energiekosten. Auch die Verbunderweiterung in den Landkreis Lindau sowie höhere Vertriebskosten sind Einflussfaktoren für die Preisanhebung.

Verbunderweiterung: 3 Landkreise – 1 Fahrschein: Ab 1.1.2018 gilt der bodo-Tarif in drei Landkreisen Ravensburg, Bodenseekreis und Lindau. Oberstaufen und Steibis sind neue Kooperationszonen und somit ebenfalls erreichbar mit nur einem bodo-Fahrschein.

Weitere Neuerungen: Mit dem 31.12. endet das langjährige Angebot der Rabattkarte „bodoCard“. Bereits gestartet ist die neue eCard mit noch günstigeren Rabattmöglichkeiten. Neuer Stadtverkehr im bodo ist der Stadtbuss Lindau. Außerdem wird der Betriebsschluss einheitlich auf 4:30 Uhr festgelegt.

Auskünfte & Informationen

Telefon:
ServiceCenter DB ZugBus GmbH: 0731/1550-0

Mobilitätszentrale Friedrichshafen:

07541/ 3013-0

Mobilitätszentrale Ravensburg:

0751/ 50922-0

Mobilitätszentrale Isny:

07562/ 984-988

Mobilitätszentrale Aulendorf:

07525/ 924364

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Mobil:

Fahrplan-App für Android und iOS

www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

HandyTicket:

www.bodo.de/handyticket

Landesweite Fahrplanauskunft:

01805/ 77 99 66

(14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz;

Mobilfunk max. 42Ct/Min)

Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz haben freie Plätze

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren im westlichen Bodenseekreis ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr im Rotkreuzzentrum in Uhlhingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an. Bei der Auswahl der Angebote gehen wir auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer ein und es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, unsere Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen“, sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Diese Gruppen, die von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, haben Plätze frei. Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung für dieses Angebot beantragt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Frau Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ein Angebot von Deutschem Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 09. Januar 2018 von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen des DRK Ortsvereins Überlingen, Helltorstr.8.

Thema: Wie verändern sich die Rollen durch die Betreuung eines an Demenz erkrankten Angehörigen? – Informations- und Erfahrungsaustausch

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wenn Sie die Gruppe kennenlernen möchten, kommen Sie einfach unverbindlich zum Treffen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541/504-126



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung Landratsamt
Bodenseekreis
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung Landratsamt
Bodenseekreis
Tel. 07541/204-5100

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

TOURISMUS

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php



Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
 Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
 E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa Sonn- u. Feiertage	9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr 10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr



BERICHTE UNSERER VEREINE



Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Liebe Bürger und Bürgerinnen von Daisendorf...

In der Woche vom **07.01.18 bis zum 18.01.2018** finden wieder die alljährlichen Haussammlungen für den Verein statt.

In dieser Zeit, sind wieder Mitglieder vom Verein im Dorf unterwegs, und freuen sich über offene Türen und Geldspenden.

Mit Ihren Spenden sorgen wir dann u.a. dafür dass Veranstaltungen wie z.B. unser Kinderball für die Kinder kostenlos bleiben kann, und wir Preise und Gewinne für die Kinder besorgen können, oder dass die Kinder Preise beim Narrenbaumstellen erklettern können.

In Haushalten in denen Kinder zu Hause sind, bekommen Sie als Dankeschön (Gegenleistung) dann eine kleine Entschädigung.

Wir möchten uns hierfür schon im Voraus bei allen Spendern bedanken und wünschen allen eine glückselige Fasnetszeit

Narrenverein Sumpfgeister e.V.

Umzugsfahrplan Auswärts

Freitag den, 12.01.2018 ANR Regionenball in Immenstaad

Beginn: 19:00 Uhr

Abfahrt Bus, Rathaus Daisendorf: 18:20 Uhr

Samstag den, 13.01.2018 Dämmerumzug in Mühlhofen

Umzugsbeginn: 16:30 Uhr

Startnummer: 19 von 33

mit dem PKW jeder selbst, Treffpunkt vor Ort am Aufstellungsplatz

Freitag den, 26.01.2018 Nachtumzug in Ahausen

Umzugsbeginn: 19:30 Uhr

Startnummer:

mit dem PKW jeder selbst, Treffpunkt vor Ort am Aufstellungsplatz

Samstag den, 27.01.2018

Gemeinsamer Besuch des Meersburger Allerlei (Anmeldung erforderlich)

Sonntag den, 28.01.2018 ANR Freundschaftstreffen Leimbach (in Markdorf)

Umzugsbeginn: 13:40 Uhr

Startnummer:

Abfahrt Bus, Rathaus Daisendorf: 12:00 Uhr

Änderungen jederzeit möglich !!!

Weitere Informationen werden im Bus bekannt gegeben, oder auf unserer neu gestalteten Homepage
www.sumpfgeister.de

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereines

einen guten Start ins neuen Jahr 2018,

viel Glück und Segen,

Fried' und Freud' auf ihren Wegen.

Es grüßt

die Vorstandschaft



Glitzernde Hochzeit der Narreneltern



Am 6.1.2018 war es dann soweit, Paula und Andrea gaben sich als Narreneltern des Narrenvereins Sumpfgeister e.V. aus Daisendorf ganz offiziell die Hand und das wilde Eheleben der beiden hatte nach 16 Jahren ein Ende.

Die feierliche Zeremonie begann, als das Brautpaar, angeführt von dem Dienstältesten Narrenpolizisten Martin Menner und unter dem Konfettiregen des Narrensamens in den Saal einmarschierte. Frau Bürgermeisterin Alberti vollzog daraufhin die Trauung und gab dem närrischen Publikum von den ersten Stunden des Kennenlernens bis heute genaue Einblicke in die Beziehungskiste der Brautleute. So erfuhr man, dass der Ehrenpräsident Horst Kraus beim Zustandekommen dieser Beziehung seine Finger mit im Spiel hatte. Danach wurden die Glitzerhüte an die Finger des Brautpaares gesteckt und die Ehe war besiegelt.

Die musikalische Umrahmung fand durch das schwungvoll-närrische Programm der Schimmel Bühler statt. Ihr Repertoire reichte vom Hochzeitsmarsch, lustig-närrischen Schunkelliedern bis zu Kinderliedern mit Jodlern, die ein ganz besonderer Ohrenschmaus waren und daher auch kein Ende nehmen wollten. So sorgten die Schimmel Bühler über das ganze Programm hindurch für grandiose musikalische Stimmung, die noch durch einzelne Sketche getoppt wurde.

Die Tanzeinlagen stammten vom Narrensamens sowie der Tanzgruppe der Sumpfgeister unter Leitung von Kristina Heitere und Ricarda Fuchs. Sie brachten mit ihrem legendären Geistertanz die schaurig-sumpfige Weiher-Atmosphäre auf die Bühne. Diese Tanzeinlage stellt für den Narrenverein in diesem Jahr eine ganz besondere Situation dar, da die Tänze zu Ehren von Manuela Tullo getanzt werden, die jahrelang die Leitung der Tanzgruppe innehatte und im letzten Jahr plötzlich verstorben ist.

Präsidentin Marion Kaja erweiterte mit ihrem Hochzeitsgeschenk unter anderem die Aussteuer des Brautpaares, damit der Bräutigam sich schön warm und in den Farben des Vereins kuscheln kann, gab es für Andrea einen Schal und für die Braut reizvolle Unterwäsche.

Auch die Narreneltern aus Oberuhldingen ließen es sich nicht nehmen dem Brautpaar mit einem besonderen Präsentkorb für allerlei alltägliche bis spezielle Situationen des Ehelebens zu gratulieren.

Unter dem Rosenspalier der aktiven Häs-träger durfte das nun getraute Paar die

Bühne verlassen und beendete mit einem schwungvollen Hochzeitstanz die offizielle Zeremonie.

Für die aktiven Mitglieder gab es an diesem Tag, nach eingehender Überprüfung des Häswartes Claudia Mager, noch die Sprungbänder für die Fasnet 2018. So ging die Eröffnungsveranstaltung im 50. Bestehensjahr des Vereins der Fasnacht 2018 erfolgreich zu Ende.



Erträge Daisendorfer Photovoltaik-Referenzanlagen

4. Quartal 2017

Das Interesse der Bürger an der Versorgung ihres Haushalts mit selbsterzeugtem Strom ist weiterhin groß. Aktuell liefern 74 Anlagen mit einer Gesamtnennleistung von 552 kWp im Mittel eine Strommenge von rund 580 000 kWh im Jahr. Dies entspricht etwa 15 % des gesamten Stromverbrauchs in Daisendorf.

Mit der Veröffentlichung der Ertragsdaten im 3-monatigen Turnus im Mitteilungsblatt wird den Anlagenbetreibern von der Energiekonzeptgruppe Daisendorf ein Hilfsmittel für den zeitnahen Ertragsvergleich ihrer Anlagen an die Hand gegeben. Dazu werden die Ertragskennzahlen von 6 ausgewählten Referenzanlagen als Vergleichswerte veröffentlicht.

Die Auswahl der Anlagen ist so getroffen worden, dass die Hauptausrichtungen von süd-östlich über südlich bis westlich abgedeckt sind. Ebenso sind verschiedene

Dachneigungen von steil (40°) bis flach (15°) vertreten.

Die Tabelle zeigt die auf 1 kWp Nennleistung bezogenen Ertragskennzahlen der einzelnen Anlagen für die Monate Januar bis Dezember 2017. Die Jahresanlagenerträge am Schluss der Tabelle ergeben sich aus der Multiplikation der jeweiligen Ertragskennzahlensumme mit der Anlagen-nennleistung. Der Mittelwert aller sechs Ertragskennzahlen beträgt für das vergangene Jahr 1085,3 kWh pro kWp installierter Anlagenleistung. Der Mittelwert der vergangenen fünf Jahre liegt bei 1065,8 kWh.

Neben der hohen Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen stellt deren CO₂-freie Stromerzeugung einen wichtigen Beitrag zur Einhaltung der Zielvorgaben für die Minderung des CO₂-Ausstoßes dar. So werden allein mit den Daisendorfer Anlagen jährlich rund 300 000 kg CO₂ eingespart.

(Hier bitte Tabelle einfügen)

Zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Photovoltaikanlagen stellt die Energiekonzeptgruppe aktuelle Informationen und Beispiele mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen unter den Themenbereichen „Solarstrom“ sowie „Heizung und Kühlung“ auf ihrer aktualisierten Internetseite zur Verfügung: www.energie-daisendorf.de

Eckhard Kienschfer

Photovoltaik-Referenzanlagen in Daisendorf							
Ertragskennzahlen in kWh pro kWp für das							
1. bis 4. Quartal 2017							
Anlage	1	2	3	4	5	6	Mittelwerte
Richtung	SO	S	S	SW	W	O+S+W	
Neigung	35°	20°	40°	27°	19°	15°	
Januar 2017	14,2	9,3	21,5	26,1	5,9	6,0	13,8
Februar 2017	48,1	47,6	53,6	53,3	44,1	43,7	48,4
März 2017	112,1	112,3	119,0	108,6	95,9	99,0	107,8
April 2017	117,5	117,6	116,1	114,5	112,8	111,7	115,0
Mai 2017	154,6	154,6	151,9	144,5	152,4	151,8	151,6
Juni 2017	153,9	158,4	144,2	153,6	165,8	160,3	156,0
Juli 2017	137,7	140,6	130,9	137,0	144,8	142,6	138,9
August 2017	130,0	134,0	133,1	126,9	126,0	128,9	129,8
September 2017	94,0	98,5	102,0	101,1	90,4	91,3	96,2
Oktober 2017	82,0	83,0	94,0	84,2	65,5	70,4	79,9
November 2017	35,6	31,6	39,1	35,4	25,2	25,4	32,1
Dezember 2017	19,8	13,6	18,8	17,8	11,1	12,8	15,7
Summe (kWh/kWp)	1099,5	1101,1	1124,2	1103,0	1039,9	1043,9	1085,3
Anlagenleistung (kWp)	8,64	3,00	3,20	6,02	6,24	7,00	5,68
Anlagenenertrag (kWh)	9500	3303	3597	6640	6489	7307	6168
Ausrichtungen der Anlagen:							
SO = Südabweichung nach Ost ~30°							
S = Südabweichung +/- ~15°							
SW = Südabweichung nach West ~50°							
W = Südabweichung nach West ~75°							
O+S+W = 3 Teilanlagen: Südabweichung Ost ~65°, West ~25° und West ~115°							



HOLZ HER!



**NARREN JAN
BAUM
STELLEN 20**

14:00

**FEB 03 OLDIES
NIGHT**

19:00

**FASTNACHT GILDEBAR
DAISENDORF HIGHLIGHTS 2018**



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT

MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
 Mariä Heimsuchung Meersburg und
 St. Martin Seefeld

St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
 Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
 Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
 Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg

vom 13. bis 21. Januar 2018

Samstag, 13.01.2018	18.00 Uhr	Immenstaad
Sonntag, 14.01.2018	7.30 Uhr	Birna (10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Mühlhofen
	9.00 Uhr	Kippenhausen
	10.30 Uhr	Meersburg
	10.30 Uhr	Hagnau
	19.30 Uhr	Hersberg (Anbetung)
Dienstag, 16.01.2018	14.00 Uhr	Hagnau Altenwerk Messe
	17.00 Uhr	Seefeld (Wege-Gottesdienst)
	18.30 Uhr	Stetten
Mittwoch, 17.01.2018	7.45 Uhr	Meersburg (Schülergottesdienst)
	17.30 Uhr	Hagnau (Wege-Gottesdienst)
	18.30 Uhr	Gebhardsweiler
Donnerstag, 18.01.2018	17.30 Uhr	Immenstaad (Wege-Gottesdienst)
Freitag, 19.01.2018	9.00 Uhr	Meersburg
	18.30 Uhr	Hagnau
	19.30 Uhr	Hersberg (Anbetung)
Samstag, 20.01.2018	18.00 Uhr	Seefeld
	18.00 Uhr	Riedetsweiler (Patrozinium)
	18.30 Uhr	Immenstaad
Sonntag, 21.01.2018	7.30 Uhr	Birna (10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Stetten
	10.30 Uhr	Meersburg
	10.30 Uhr	Hagnau
	19.30 Uhr	Hersberg (Anbetung)

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birna 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeld u. Hagnau vom 13. Januar 2018 – 21. Januar 2018

Samstag, 13.01. 1. Woche im Jahreskreis

Seefeld 17.00 Uhr Weihnachtliches Konzert des Kirchenchors Seefeld
 Immenstaad 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 14.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Birna 7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)

Mühlhofen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 anschl. Gemeinde begegnet sich

Kippenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
 (Gedenken: Robin Frederic Bosch u. Verwandte; Werner Heuchert, Renate Lorenz; Helene Ganninger u. verstorbene Angehörige der Familie)

Hagnau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Ministrantenplan B

Montag, 15.01. 2. Woche im Jahreskreis
 Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 16.01. 2. Woche im Jahreskreis
 Hagnau 14.00 Uhr Altenwerk Beginn mit der Messfeier
 Seefeldten 17.00 Uhr Wege-Gottesdienst
 Unteruhldingen 17.00 Uhr Abendlob
 Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz
 Stetten 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Meersburg 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen
 (Info: 07532/410040 oder WeG-Team@Online.de)

Mittwoch, 17.01. Heiliger Antonius
 Meersburg 7.45 Uhr Schülergottesdienst
 Hagnau 17.30 Uhr Wege-Gottesdienst
 18.30 Uhr Rosenkranz
 Gebhardsweiler 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Irmhilde Mazonmiller, Hartwig Schädler)

Donnerstag, 18.01. 2. Woche im Jahreskreis
 Oberuhldingen 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
 Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 19.01. 2. Woche im Jahreskreis
 Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Norbert Zepf; Helmut Eha; arme Seelen)
 Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier gestaltet vom Kirchenchor Hagnau
 anschl. Generalversammlung.
 (Gedenken: Maria Waldvogel u. verstorbene Angehörige; Anna Feuchter u. verstorbene Angehörige;
 Susanne Fischer; verstorbene Angehörige des Kirchenchores)

Samstag, 20.01. 2. Woche im Jahreskreis
 Seefeldten 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Gerda Mayer; Amparo Leippert; Franz Bosch, Fam. Stuhlmüller)
 Riedetsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Sonntag, 21.01. 3. Sonntag im Jahreskreis
Birna 7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)
Stetten 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Anna u. Gebhard Reichle; Anna, Markus u. Franz Kaplan)
Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
 (Gedenken: Norbert Zepf; Hermine Seyfried; Alfons Dreher, Maria u. Rudolf Bernhard; Leo Wahl;
 Wolfgang Himmelsbach)
Hagnau 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an die Sebastiansbruderschaft
 (Gedenken: Anton Stärk; Zitta u. Johann Arnold; Erna Hund u. verstorbene Angehörige)
 Ministrantenplan A

Beichtgelegenheit in **Seefeldten** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse
 und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.

Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.
unsere Homepage www.kath-meersburg.de



In die Ewigkeit ging uns voraus: Herr Walter Bosch, Meersburg
 Frau Doris Schuchardt, Meersburg
 Frau Valeria Reiß, Meersburg

Allgemeine Pfarrnachrichten:

Konzert zur Weihnachtszeit: Tausend Jahre Himmelslieder

Der Kirchenchor Seefeldten unter der Leitung von Frau Raffaella Urban lädt herzlich zu
 einem Konzert zur Weihnachtszeit „Tausend Jahre Himmelslieder“ am **Samstag, 13.01.2018**
 um **17.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Seefeldten** ein.

Statistik 2017

	Meersburg	Seefeld	Hagnau
Taufen	21	25	6
Erstkommunikanten	21	28	
Trauungen	12	9	7
Verstorbene d. Pfarrgemeinde	33	31	6
Kirchenaustritte	24	14	5
Wiedereintritte	1	2-	-
Übertritt		-	-

Besinnungstag für die Mitglieder der Gemeindeteams und des Pfarrgemeinderates

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Gemeindeteams unserer SE treffen sich zum Besinnungstag auf dem Hersberg mit Pater Lemp am **Samstag, 20. Januar 2018 im Bildungshaus auf dem Hersberg von 14.00-18.00 Uhr.**

Zum Nachdenken:

Schönheit ist überall.
 Nicht sie fehlt unseren Augen,
 sondern unsere Augen sehen oft daran vorbei.
 (Auguste Rodin)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke u. PRef. Alexander Ufer

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg
Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier
 (Martin-Luther-Haus)
 Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
 Internet:
 www.evangelisch-in-meersburg.de
 E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
 Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer:in: Sigrid Süss-Egervari

Tel.: 07532-808078

Gottesdienste und Veranstaltungen:**Donnerstag, 11. Januar 2018**

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im Martin-Luther-Haus

Samstag, 13. Januar 2018

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle Daisendorf (Pfarrer:in Sigrid Süss-Egervari)

Sonntag, 14. Januar 2018

10.30 Uhr Familiengottesdienst unter dem Motto „Die Erde bewahren“ mit Zertifizierung zum Grünen Gockel, im Martin-Luther-Haus. (Pfarrer:in Sigrid Süss-Egervari und das Team von Klein und Groß). Anschließend Eintopfen und Spiel- und Bastelangebote für Kinder.

Der Grüne Gockel ist gelandet.

Die evangelische Kirchengemeinde Meersburg nimmt seit 2016 wieder am Umweltprogramm „Grüner Gockel“ der Landeskirche teil, mit den Zielen Schöpfung bewahren, Kosten senken, Verantwortung übernehmen.

Mit der Validierung durch einen externen Auditor am 9.12.2017 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht und die Landeskirche verleiht der Kirchengemeinde im Rahmen des Familiengottesdiensts das kirchliche Umweltzertifikat „Grüner Gockel“.

Herzliche Einladung an alle! Für die Hagnauer wird ein Fahrdienst angeboten. Bitte bei Frau Schuler melden, Tel.: 07532/7089

Mittwoch, 17. Januar 2018

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus
 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Martin-Luther-Haus

Tagesordnungspunkte:

Rückblick auf die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit,
 Abschließender Bericht über die Pfarrhaussanierung
 Baumaßnahmen im Martin-Luther-Haus

Samstag, 20. Januar 2018

14.00 Uhr Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag, Evang. Gemeindehaus in Uhltingen-Mühlhofen, Linzgastr. 33. Anmeldung bei Frau Elfi Müller Tel. 07545/911459 oder elfmark@web.de

Sonntag, 21. Januar 2018

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche Meersburg (Pfarrer Martin Egervari)
 11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau (Pfarrer Martin Egervari)

„Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

(Offenbarung 21,6)

Mit der Jahreslosung möchte ich Ihnen für 2018 wünschen, aus der Quelle des Lebenswassers reichlich beschenkt zu werden.

Sigrid Süss-Egervari, Pfarrerin

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen
Seelsorgeeinheit Meersburg

Samstag, 17. Februar 2018
 18.00 Uhr Abendgottesdienst

EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

**Evangelische
Chrischona - Gemeinde
Linzgau - Bodensee**
Allmendweg 12, 88709 Meersburg
 Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
 Telefon 07532-1776
 Email: info@chrischona-linzgau.de
 www.chrischona-linzgau.de

Martin Luther zum Thema „Zeit“

„Es ist weit besser, dass man sich alle Zeit in Gottes Furcht halte und bete, als dass man sich wegen der zukünftigen Dinge in Furcht abquält. Wer im Glauben beharrt, wird am Ende ganz bestimmt erfahren, dass Gott die Seinen nicht verlässt. Er wartet wohl mit dem Trost und spannt die Saiten so straff, dass man meint, sie müssten sogleich zerreißen. Zu gelegener Zeit aber stellt er sich ein, und gerade dann richtet er uns mit seiner Hilfe auf, wenn wir glauben, ins Verderben zu stürzen. Es ist ein großes Stück zu wissen, dass das Gelingen sich nur zu seiner Zeit einstellt.“

„Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen. Ihm sei die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“ 1. Petrus 5,10

Donnerstag, den 11. Januar

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 12. Januar

19:30 Uhr Kampagnenabend „Die 3 Farben der Gemeinschaft“

Sonntag, den 14. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Dienstag, den 16. Januar

20:00 Uhr JugendHauskreis wechselnde Orte. Infos unter jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031

Mittwoch, den 17. Januar

16:00 Jungschar Bärenstark

Hast du Lust auf Jungschar Bärenstark?

Bist du in der 1., 2., 3. oder 4. Klasse?

Bei uns erwarten Dich: Spaß, Spiele, Action, feiern, Musik, spannende Geschichten, coole Freunde, aufregende Ausflüge, tolle Gemeinschaft und noch vieles mehr!

Komm, sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag, den 18. Januar

9:00 Uhr Offener Frühstückstreff

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 19. Januar

19:30 Uhr Kampagnenabend „Die 3 Farben der Gemeinschaft“

Sonntag, den 21. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

„Die drei Farben der Gemeinschaft“ heißt der Kurs, der am 07. Januar beginnt. In 8 Gottesdiensten und in 8 Kleingruppen gehen wir der Frage nach, was gute Gemeinschaft ausmacht und was gute Gemeinschaft zerstört. Dabei werden wir uns mit den sieben Todsünden auseinandersetzen, die eine

Typologie darstellen. Es handelt sich um ein einfaches und doch wohl durchdachtes System zur Beschreibung menschlicher Verhaltensweisen. Die 7 Todsünden sind auf vielfache Weise aufeinander bezogen und miteinander verwoben. Sie kombinieren sich miteinander und potenzieren sich sowohl in negativen als auch in positiven Synergien. Denn hinter jeder Todsünde steckt eine positive Energie, die es zu nutzen gilt. Und sie sind die Wurzel und der Stamm, aus denen alle anderen Verhaltensweisen hervorgehen, die als Sünde gelten: lügen, betrügen, intrigieren, heucheln, stehlen usw.

Es mag manchen überraschen, weil es im ersten Moment abwegig erscheint, aber das Raster der 7 Todsünden ist auch außerhalb des religiösen Kontextes unvermindert aktuell. Es bietet nicht nur ein Instrument der Selbstbetrachtung in einem dunklen, aber doch genauen Spiegel, sondern erlaubt aus hin Zeiten zunehmender moralischer Verunsicherung eine kritische Prüfung des Zeitgeistes. Weil die Todsünden sehr offensichtlich anthropologische Konstanzen erfassen, taugen sie immer noch dazu, das Verhalten zeitgenössischer Menschen zu reflektieren und den Gestaltwandel der moralischen und ethischen Probleme ihrer Gesellschaften zu untersuchen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?! Auch dieses Angebot steht Interessierten offen. Freut euch auf eine spannende Reise die beginnt mit einem einfachen aber folgenreichen Gebet von Augustinus: „Lass mich, Herr, mich selbst erkennen, auf dass ich dich erkenne.“

Ihr Pastor, Alexander Sachs

Unsere Hauskreise:

JugendHauskreis: Info: jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031

Hauskreis Hagnau Info: Marion Hund
Tel. 07532-9687

Hauskreis Uhldingen-Mühlhofen
Info: Regina und Michael Höltege,
Tel.: 07556/966235

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
<http://www.nak-sued.de>
oder regional
<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>**

**Donnerstag, 11. Januar 2018
20.00 Uhr Gottesdienst**

**Sonntag, 14. Januar 2018
09.30 Uhr Gottesdienst**

Donnerstag, 18. Januar 2018

20.00 Uhr Festgottesdienst mit Apostel Schnauer und Bischof Heiniger

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Ihr Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

**Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913**

Mittwoch, 10.01.2018

19:00 Uhr – 20:45 Uhr (Referate, Filme, Besprechungen)

Bibelgrundlage dieser Woche: Bibelbuch Matthäus Kapitel 4 bis 5.

Unter anderem im Programm:

Ereignisse, die im Bibelbuch Matthäus erwähnt werden:

„Was wir aus der Bergpredigt lernen können?“

- Bist du dir bewusst, dass du Gott brauchst?
- Mit welchen zwei Methoden vermittelte Jesus die gute Botschaft?(Matthäus 4:23)
- Führte Satan Jesus, als er ihn versuchte, buchstäblich in den Tempel? (Matthäus 4:9)

und

„Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder: Wie?“ und

Bibeltextstudie: „Der Wegbereiter ist geboren“ - Lukas 1:57-79

Sonntag, 14.01.2018

09:30 – 10:05 Uhr

Vortrag:

„Autorität – ist es Gott wichtig, wie du darüber denkst?“

10:05 – 11:15 Uhr Bibeltextstudie:

„Sei gerecht und barmherzig wie Jehova“ - Sacharja 7:9

- Zufluchtsstätte im alten Israel – wozu dienten und was bedeuten sie?
- Woran ist zu erkennen, dass wir Gottes Ansicht über das Leben teilen?
- Wie können heute treue Unterhirten Jesu die Gerechtigkeit Gottes widerspiegeln?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen! Haben Sie die meistübersetzte Website der Welt (933 Sprachen) schon besucht? Darauf u.a. „Die Bibel online lesen“ und unter „Bibel&Praxis“ > „Was ist der Sinn des Lebens?“ und „Wie kann die Bibel dir helfen?“ **WWW.JW.ORG**.

SONSTIGE GLAUBENS- GEMEINSCHAFTEN CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 14. Januar
Thema: Das Sakrament

... Dein Segen komme über dein Volk!
Psalm 3:9

Für alle, die sich auf den erhaltenden Un-
endlichen verlassen, ist das Heute reich an
Segnungen. Mary Baker Eddy

Die Christlichen Wissenschaftler aus Stetten
und Umgebung wünschen allen Lesern ein
gesegnetes neues Jahr.

www.christliche-wissenschaft.de
www.heroldcw.com



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

AMTLICHES

Informationsveranstaltung zum kommunalen Breit- bandausbau im Gemeinde- verwaltungsverband für die Stadt Meersburg und die Gemeinden Uhldingen-Mühl- hofen, Hagnau, Stetten und Daisendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Gemeindeverwaltungsverband Meers-
burg hat im Jahre 2014 erste Schritte hin
zu einer flächendeckenden Breitband-
versorgung in allen Kommunen des GVV
unternommen.

Mittlerweile ist der 1. Bauabschnitt mit den
Infrastrukturarbeiten in Meersburg und Teil-
en von Uhldingen-Mühlhofen nahezu ab-
geschlossen und für den 2. Bauabschnitt mit
den Netzausbauten in allen Gemeinden des
GVV Meersburg steht der Startschuss kurz
bevor.

Für das gesamte Breitbandnetz des GVV
Meersburg steht seit 22. September 2017
mit der Firma TeleData GmbH aus Friedrichs-
hafen auch der Netzbetreiber fest.

Zusammen mit der Firma TeleData GmbH
möchte der Gemeindeverwaltungsverband
Meersburg die Bürger und Einwohner der
Verbandsgemeinden über den derzeitigen
Sachstand im Ausbau des Breitbandnetzes
und den künftigen Netzbetrieb informieren.

Zur Informationsveranstaltung am
Mittwoch, 17.01.2018 um 19:00 Uhr
in der Sommertalhalle Meersburg
und am

Mittwoch, 31.01.2018 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Oberuhldingen
laden wir Sie, die Bürgerschaft der Ver-
bandsgemeinden Meersburg, Uhldingen-
Mühlhofen, Hagnau, Daisendorf und Stetten
recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Bürgermeister
Robert Scherer
Edgar Lamm
Volker Frede
Jacqueline Alberti
Daniel Heß

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2018

Der Gemeindeverwaltungsverband Meersburg macht von der im Grundsteuergesetz ver-
ankerten Möglichkeit Gebrauch, nur dann noch Grundsteuerbescheide zu erteilen, wenn
sich Änderungen hinsichtlich des zu entrichtenden Steuerbetrages ergeben.

Für all diejenigen Steuerschuldner, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit
der letzten Bescheiderteilung **nicht** geändert haben, wird deshalb durch diese öffent-
liche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973
(BGBl.I.S. 965) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt für das Kalender-
jahr 2017 veranlagten Höhe festgesetzt. In diesen Fällen ist die Grundsteuer 2018, wie
im letzten erteilten Grundsteuerbescheid angegeben zu entrichten. Die Steuer ist in den
zuletzt festgesetzten Vierteljahresbeträgen, jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August
und 15. November 2018 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs.
3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteu-
er 2018 in einem Betrag am 01. Juli 2018 fällig. Die Umstellung auf Jahreszahlung ist nur
auf Antrag möglich. Bei Vorliegen eines Abbuchungsauftrages werden die Raten jeweils
bei Fälligkeit abgebucht.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden dem einzelnen Steuerschuld-
ner gemäß § 27 Abs. 2 Grundsteuergesetz jeweils durch einen Grundsteueränderungsbe-
scheid mitgeteilt.

Beachten Sie bitte auch, dass ein Eigentumswechsel während eines Jahres keine Aus-
wirkungen auf Ihre Steuerpflicht hat. Derjenige, der am 01. Januar Eigentümer des steu-
erpflichtigen Objektes ist, bleibt auf jeden Fall bis zum 31. Dezember Steuerpflichtiger.
Vereinbarungen im notariellen Vertrag sind lediglich privater Natur und binden die ver-
tragsschließenden Parteien (Verkäufer und Käufer).

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die
Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn Ihnen an diesem Tage ein
schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb ei-
ner Frist von einem Monat, die mit dem Tage der Bekanntmachung zu laufen beginnt,
durch Widerspruch beim Gemeindeverwaltungsverband Meersburg, Marktplatz 1, 88709
Meersburg angefochten werden.

Sollte sich die Anschrift oder bei Abbuchern die Bankverbindung geändert haben bzw.
ändern, so bitten wir, dies unter Angabe des Buchungszeichens baldmöglichst mitzutei-
len.

Meersburg, den 11.01.2018

Robert Scherer
Verbandsvorsitzender

Besteuerung von Hundehaltungen für das Jahr 2018

Nach § 10 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der **Stadt Meersburg** und der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der **Gemeinden Hagnau, Daisendorf und Stetten** besteht für jeden über drei Monate alten Hund, der im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Meersburg gehalten wird, Anzeigepflicht.

Hunde, die während des Steuerjahres angeschafft werden, müssen ebenfalls innerhalb eines Monats beim jeweiligen Bürgermeisteramt schriftlich angemeldet werden.

Alle Hunde müssen mit einer gültigen und gut sichtbar angebrachten Hundesteuermarke versehen sein. Die Marken werden mit den Steuerbescheiden zugesandt. Hundehalter, die bis Anfang Februar keinen Hundesteuerbescheid für 2018 erhalten haben, haben ihren Hund nicht angemeldet. Es läge in diesem Fall eine Steuerhinterziehung vor, die im Rahmen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung mit einem Bußgeld geahndet werden müsste.

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Eine zuviel bezahlte Steuer wird erstattet. Die Hundesteuermarke ist dem Steueramt zurückzugeben. Für Hundesteuermarken, die verloren gehen oder beschädigt werden, können Ersatzmarken beantragt werden.

Wir bitten die Hundehalter, die Bestimmungen zu beachten.

Meersburg, den 11.01.2018

Robert Scherer
Verbandsvorsitzender

Niederschlagswassergebühr – Meldepflicht bei Änderungen

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr dient der Gebührenberechnung bei der Wasser- und Abwasserabrechnung auch die versiegelte Fläche auf dem Grundstück. Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die befestigten (versiegelten) Flächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird.

Änderungen am Grundstück wie Neubau, Umbau, Ver- und Entsiegelung müssen nach § 49 der Abwassersatzung Meersburg, nach § 46 der Abwassersatzung Hagnau, nach § 45 der Abwassersatzung Daisendorf und

nach § 45 der Abwassersatzung Stetten vom Grundstückseigentümer innerhalb eines Monats gemeldet werden. Das gleiche gilt für die Schaffung oder Veränderung von Versickerungsanlagen und Zisternen.

Es wird gebeten die Meldung über Änderungen mittels eines Formulars, welches auf der Homepage Ihrer Gemeinde bereit steht oder bei der jeweiligen Gemeinde angefordert werden kann, in schriftlicher Form und vom Grundstückseigentümer unterschrieben an die jeweilige Gemeinde einzureichen.

Der Gemeindeverwaltungsverband bedankt sich für Ihre Mithilfe.

Bei eventuellen Fragen für die Stadt Meersburg wenden Sie sich bitte an Frau Netter, Telefonnummer 07532 440-184.

Für eventuelle Fragen für die Gemeinde Hagnau, Gemeinde Daisendorf und Gemeinde Stetten wenden Sie sich bitte an Frau Capellino, Telefonnummer 07532 440-142.

Abteilung „Finanzen, Haushalt, Abgaben“



**DER LANDKREIS
INFORMIERT**

Jahresinformation 2018

Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises verteilt in den nächsten Tagen die neue Ausgabe des **Müllmagazins** zusammen mit dem **Abfuhrplan 2018** und den **Gutscheinkarten** für Sperrmüll.

Das aktuelle Müllmagazin enthält wieder aktuelle Informationen und Tipps zu Themen der Abfallwirtschaft im Bodenseekreis. Neben allgemeinen Informationen, Beiträgen zum neuen „Recup“ Coffee to go Pfandbecher, zum Reifenrecycling und zur Problemstoffsammlung sucht das Abfallwirtschaftsamt die „Zero Waste“ Familie im Bodenseekreis. Das Abfallwirtschaftsamt wünscht viel Spaß beim Lesen.



**JUGEND-
KUNSTSCHULE**

BODENSEE-KREIS • MEERSBURG

Wochenend-Workshop:

Maskenbau für Theater und Fasnacht Meersburg. Am Freitag, 19. Januar, 18 bis 21 Uhr, am Samstag, 20. Januar, 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 21. Januar, 9.30 bis 14.30 Uhr findet in der Jugendkunstschule Bodenseekreis, Seepromenade 16 der Kurs „Maskenbau für Theater und Fasnacht“ statt. Diese Veranstaltung richtet sich an Schüler ab neun Jahren und junge Erwachsene. Mit Spaß und Fantasie wird jeder Teilnehmer eine eindrucksvolle und bewegende Maske modellieren, die Ausdruck seiner ganz individuellen Kreativität sein wird. Anhand der vielfältigen Motive der berühmten Comedia dell'Arte in Venedig werden stabile und

trotzdem leichte Masken mit vielen überraschenden Seiten gebaut. Die Masken können zur Fasnacht, beim Theaterspiel oder einfach nur zum Spaß verwendet werden. Dozentin ist die Künstlerin Chin-Lin Lu-Rauscher.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier kann auch die notwendige Voranmeldung erfolgen.

SCHUL- NACHRICHTEN

Zeppelin-Gewerbeschule stellt sich vor

Die Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz (Pestalozzistr. 2) lädt am Samstag, den 27. Januar 2018 zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr können sich Interessierte hautnah über das Angebot der Einrichtung informieren. Ein breites Spektrum an schulischen Möglichkeiten nach dem Haupt- und Realschulabschluss wird vorgestellt. Ab 10.15 Uhr finden Vorträge zu den verschiedenen Schularten statt, es gibt Vorführungen zur Lernfabrik 4.0, Schaubagern, Fotoshooting, Hair-Styling und vieles mehr. Weitere Infos unter www.zgk-konstanz.de

VERMISCHTES

Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ein Angebot von Deutschem Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 09. Januar 2018 von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen des DRK Ortsvereins Überlingen, Helltorstr.8.

Thema: Wie verändern sich die Rollen durch die Betreuung eines an Demenz erkrankten Angehörigen? – Informations- und Erfahrungsaustausch

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wenn Sie die Gruppe kennenlernen möchten, kommen Sie einfach unverbindlich zum Treffen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541/504-126

Ende des redaktionellen Teils

Ferienwohnungen altes Pfarrhaus Meersburg

Wir suchen **Reinigungskraft** zur Unterstützung
unseres Teams vorwiegend samstags.
Tel. 07532 - 7123 oder 0160 - 2823664

Unterstützen Sie Erwachsene auf dem Weg zum externen Hauptschulabschluss!



Wir suchen eine/n ehrenamtliche/n
Deutschdozentin/en und eine/n Dozentin/en für Politik
und Wirtschaft ab sofort

Das CJD Friedrichshafen unterstützt durch Nachhilfe in Kleingruppen Erwachsene, die ihren Hauptschulabschluss nachholen möchten um erfolgreich im Berufsleben durchstarten zu können. Wir benötigen Ihre Unterstützung als Deutschdozentin/en und Dozentin/en für Politik und Wirtschaft einmal pro Woche für ca. 2 Stunden.

Werden Sie Teil eines engagierten und motivierten Teams und helfen Sie Menschen eine zweite Chance zu bekommen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Arthur Becker, Tel. 07541 2075-22, Email: arthur.becker@cjd.de
Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Wir expandieren



und suchen zur Erweiterung
unseres Teams verlässliche

Objektbetreuer/innen

für Ferienwohnungen in Meersburg und Überlingen.

Ihre Aufgaben:

- Reinigungsarbeiten • Schlüsselübergaben • Endkontrollen • Botengänge mit flexibler Zeiteinteilung, häufig an Wochenenden, aber auch wochentags.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an:
kontakt@dasquartier.net | www.dasquartier.net | 07556 2619160

das quartier.
AM BODENSEE
DER FERIENWOHNUNG-SERVICE
Wir übernehmen den Service und die
Betreuung Ihrer Ferienwohnung

Zimmerfrau

deutsch sprachig, 5/6-Tage-Woche, übertarifliche
Bezahlung, ab März in Meersburg gesucht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Fischerhaus Hotel Garni

Unteruhldinger Str. 10 • Tel. 07532-6570
info@fischerhaus-meersburg.de

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen ab März für unser Gästehaus in Meersburg
eine zuverlässige und gründliche Reinigungskraft.

Bitte melden unter 0175 678 10 34
oder per Email info@schloesschen-meersburg.de

Zuverlässige Putzhilfe

ab März meist am Wochenende in Stetten gesucht.
Tel. 07532-44511

Arzt sucht Putzfrau

für Privathaus in Daisendorf.
Zuschriften bitte an: greimdr.dieter@web.de

Meersburg + Umgebung

2-Zi.-Wohnung

für alleinst. Dame (35 J.) zu mieten gesucht
(vermieterfreundl. Abwickl.)

SIENER IMMOBILIEN • Telefon 0171 620 35 41

Für die Saison 2018 suchen wir:

Zimmerfrau

für unsere Gästezimmer, in Halbtagsstellung. Haben Sie
Interesse, freuen wir uns auf Ihren Anruf. 0 75 32 / 61 42
Landhaus Ödenstein, Meersburg

Charmante Wohnung mit Galerie

1,5 Zimmer in Meersburgs Oberstadt, Februar 2018 zu vermieten.
72 m² mit Balkon, EBK und Stellplatz, KM 590,- € + ca. 100,- € NK
Strom, Müllgebühren, Internet + Fernsehen müssen selbst
finanziert werden, Bad 80er Jahre.

Anfragen unter: wohnung-meersburg@web.de

Sonntagsjob für Aufgeweckte!

Wir suchen zuverlässige Person, die am Sonntagmorgen einen
festen Kundenstamm in Hagnau und Daisendorf
mit Bild und Welt am Sonntag beliefert. Die Gebiete
können einzeln oder auch zusammen vergeben werden.
Nähere Infos unter 0172 / 856 45 34 Ingrid Metzger

EFH ab sofort gesucht

von netter Familie mit Katzen.

Ab 4 Zimmer zur Miete/Mietkauf, gerne auch ländlich.
Interesse an langem Mietverhältnis.

Wir sind sehr naturverbunden mit Freude an Gartenarbeit.
Tel. 07557 - 7729793

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MEERSBURG:

montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.



wielath

TORE - TÜREN - FENSTER GMBH

Brandschutztüren



Garagentore

Industrietore



Hautüren

Maybachstraße 5 · 88094 Oberteuringen-Neuhaus
Telefon 0 75 46/9 27-0 · Telefax 0 75 46/9 27-14
E-Mail: info@wielath.com · www.wielath.com

Yoga Saha dein Weg zu Dir
Neue Kurse und Gratis Schnuppern im Jan.
AnfängerWorkshop am 20.01.18, 10 -12.30 Uhr
in Frickingen-Rickerstweiler 3
Infos unter www.yogasaha.com

ZUMBA Discofox Boogie Tango
Salsa Standard/Latein
West Coast Swing
Break Dance
Hip Hop

Tanzschule No.10

immer Fr. 21Uhr öffentliches Tanzlokal S4

www.No10.de

075 41-2 43 42

Yoga für Schwangere & Beckenboden in Daisendorf
Kurseinstieg jederzeit für alle Mütter
(mit und ohne Vorkenntnisse) wohltuend & stärkend!
Auch Einzelstunden mögl. oder Yoga Swing.
Ich freue mich auf Ihre Anfrage unter 0171-4418771
oder boettcher.tanja@web.de

Linedance für Beginner



Prinz Max - Saal Salem/Neufrach
Mittwoch, den 24.01.2018 - 18.15 Uhr
Tel. 0171/8704678, maggie.schaefer@gmx.de
Infos auch unter: www.flashboots.com

DAS Original © DAS Original

► Tanzen lernen... ...in Salem

Jetzt anMelden & anTanzen
Unsere neuen Kurse starten

Erwachsene, Jugendliche, Kinder
Anfänger & Fortgeschrittene & Singles
!! Neues Angebot für Senioren !!

Infos unter: Tel. 07553 / 82 77 83 7
www.Dance-and-More.com zu Uns ☺

ADTV-Tanzschule Dance & More
Inh. Eva Weber
Am Riedweg 22, 88682 Salem

Gasthaus Montfort

deutsche und italienische Küche!

Wir haben ab dem 10.01. wieder geöffnet

Schauen Sie vorbei und genießen Sie die verschiedenen Gerichte.

Wir bieten Mittagsmenü ab 6,50 Euro

von Dienstag-Freitag von 11.30-14.00 Uhr

Wir bieten auch Gerichte zum **Mitnehmen wie Pizza, Nudeln, Spätzle, Maultaschen, Wurstsalat** und viele andere Gerichte an.

Montag: Ruhetag

Dienstag-Freitag/Sonntag: 11.30-14.00 Uhr und 17.00-22.30 Uhr ca.

Samstag: 17.00-22.30 Uhr ca.

Montfortstr.13, 88090 Immenstaad/Kippenhausen

Telefon 0 75 45 / 9 49 16 96 • www.Restaurant-Immenstaad.de

Familie Cicchetti & Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Ab Donnerstag: Hausmacher Maultaschen, Leberspätzle, Leberknödel und Brätknödel.

Ab Dienstag frische Blut- und Leberwürste sowie schlachtfrische Innereien.

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. – Sa.: 7:30 – 12:30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr.: 15:00 – 18:00 Uhr
Hauptstr.14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de

Die guten Vorsätze werden wahr: Ich spiele Klavier

Unterricht für Menschen jeden Alters. Insbesondere auch für erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger. Langjährige Unterrichtserfahrung. Individueller, auf den Kunden abgestimmter Unterricht in Klassik und Pop. Einzelstundenabrechnung.

Tel. 01573 - 221 77 21. Bitte sprechen Sie auf die Mailbox!

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



Mit wem
ich am
Liebsten
arbeite?
Mit
allen!



Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Leben im Alter:

Pflegefachkräfte (m/w)

ab sofort in Oberteuringen (Haus St. Raphael),
Voll-/Teilzeit, Web-ID 17289, Kontakt: Matthias Strobel,
Tel. +49 172 7086909

In unserer Mitte – Der Mensch. Unser Leitwort gilt für die Menschen, die wir betreuen, und für unsere Mitarbeitenden. Als großer Arbeitgeber im Sozialbereich bieten wir eine einzigartige Vielfalt an Aufgabenfeldern und Einsatzmöglichkeiten. Wir stehen für hohe Fachkompetenz, beste Entwicklungs- und Fortbildungsangebote, größtmögliche Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und faire Bezahlung.

Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/karriere

Einfach mal anrufen

Stiftung
Liebenau

Dachtec



Meisterbetrieb

Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel
Ortsstraße 13
88718 Daisendorf

Tel. 07532/80 85 93
Fax 07532/80 85 94
Mobil 0170/2361288



Sie finden uns am Kreisverkehr in Oberuhldingen

Raumausstattung
HEILER

Seit 1962... Ihr Meisterbetrieb

Inh. Robert Heiler

Überlinger Strasse 4
88690 Uhldingen - Mühlhofen
Kundenparkplätze am Haus

Wohnqualität fachgerecht aus einer Hand
Tel./Fax 07556 / 60 60 www.raumausstattung-heiler.de

Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Gardinen und Bänder
Vorhangschienen
Farben und Tapeten
Insektenschutz
Sonnenschutz
Pflegetmittel

Neues Jahr,
neuer Job!

2018

Arbeite mit uns in den kleinsten »stationären« Einheiten,
die die Pflege zu bieten hat!

Wir suchen DICH zur Verstärkung unserer Pflegeteams in **Überlingen**,
Meersburg oder **Hagnau** als engagierte

exam. Pflegefachkraft (m/w)

Wir bieten dir:

- eine intensive Einarbeitung mit einer 120-stündigen Fachweiterbildung
- eine familiäre Atmosphäre und viel Zeit für deine Intensivpatienten
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag sowie max. steuerfreie Zuschläge
- flexible Arbeitszeitmodelle und eine betriebliche Altersvorsorge

... und noch vieles mehr! Für ein erstes Kennenlernen ruf uns einfach unkompliziert an oder schick uns eine Mail. Wir freuen uns auf dich!

Intensivpflege
KERNER
Wir (i)eben Pflege

ANITA Kerner Intensivpflege GmbH & Co. KG
Tuttlinger Straße 1 · 78333 Stockach

Deine Ansprechpartnerinnen: Sonja Lang · Annette Widmann
Telefon (0 77 71) 919 65 41 · stockach@kerner-intensiv.de
www.kerner-intensiv.de · facebook.com/kerner.intensiv

Wenn der Mensch
den Menschen braucht...



Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • Telefon 07541 / 3850-0
Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • Telefon 07544 / 91 22 44
info@bestattungsdienst-wurm.de • www.bestattungsdienst-wurm.de

kruwinnus
BAUM · PFLEGE · FORST

- Baumpflege
- Spezialfällung
mit Seilklettertechnik
- Kranfällung
- Wurzelfräsen

Jörg Kruwinnus · Markdorf
Forstwirt + Fachagrarwirt
Baumpflege & Baumsanierung

Tel. 07544 9497 118
Mobil 0151 7040 1339



An alle (w/m):

Elektriker Servicetechniker Mechatroniker

Wir suchen:

SERVICETECHNIKER (w/m) in Vollzeit

Sie sind mit Ihrer derzeitigen Arbeitsstelle unzufrieden, sehen keine Perspektive, Ihre Arbeit wird nicht geschätzt oder das Umfeld im Job passt nicht?

Dann schreiben Sie uns eine SMS oder WhatsApp-Nachricht mit dem Kennwort „Servicetechniker“ an: 01 63-66 99 66 0. Wir laden Sie zu einem Kennenlerngespräch ein.

(Reguläre SMS, Kosten gem. Ihrem Mobilfunktarif)

Wir sind ein motiviertes, junges Team, besuchen regelmäßig Schulungen und versorgen unsere Kunden mit aktuellem Know-How und modernster Diagnosetechnik mit starken Serviceleistungen.

Ihr Profil: Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in Elektrik, Elektronik, Elektromechanik, Mechatronik o.Ä., Kenntnisse im Lesen von Schaltplänen, sind kundenorientiert, kommunikativ und besitzen einen Führerschein der Klasse B.

Heim Hausgeräte GmbH
Hauptstraße 5, 88709 Hagnau
www.heim-hausgeraete.de



Miele **HEIM**
SPEZIALIST

Wir bieten Ihnen ab sofort oder nach Vereinbarung einen
Ganzjahresjob an. Zum einen suchen wir eine
Reinigungskraft für den Markt bzw. Sozialräume.
Beginn 7 Uhr für ca. täglich 4 Stunden.
Reinigungsmaschine vorhanden.

**Für unseren Getränkemarkt suchen wir Unterstützung im
Platzieren von Ware sowie in der Annahme von Leergut.**

Arbeitsbeginn 9 Uhr bis 13 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin
mit uns bzw. senden Sie uns Ihre Bewerbung an EDEKA Uhldingen.

Eaktivmarkt Knoblauch
Krummes Land 15 • 88690 Uhldingen-Mühlhofen • Tel.: 07556 929180

- ✓ **Neuwagenvermittlung, Jahres / Gebrauchtwagen**
- ✓ **Kostenloser Hol- u. Bring-Service, Ersatzfahrzeug**
- ✓ **Inspektionen, TÜV/IAU, Unfall- u. Glasservice**
- ✓ **Reifen / Räder Fachmarkt, Rädereinlagerung**
- ✓ **Garantie- u. Kulanzarbeiten, Autovermietung**

OPEL Kammer
Zertifizierter Opel Service-Partner



Salem-Beuren *Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!*

„JUNGWAGEN“ bis 40 % günstiger!

Autohaus Rainer Kammer

Weierstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914

info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de

TYPISCH VETTER: BIETET EINE BEEINDRUCKENDE

JOBVIELFALT

FÜR ALLE, DIE BERUFLICH ETWAS NEUES SUCHEN.

Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen neue Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:

Mitarbeiter für die Lösungsherstellung (m/w)

Ref.-Nr. 7144, 10861, 20421

Teammanager/Teamleiter für den Bereich Optische Kontrolle (m/w)

Ref.-Nr. 20921

Mechaniker für pharmazeutische Produktionsanlagen in Teilzeit (m/w)

Ref.-Nr. 20902

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter vetter-pharma.com/karriere.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany



Entdecken Sie Ihre
Möglichkeiten bei uns:
Leben. Qualität.

vetter-pharma.com/karriere



VETTER

Fertigbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Modernisierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

Qualität
aus Meisterhand

HOLZBAU GMBH
LOOSER
TREPPENBAU
VOM
FACHMANN

Otto-Lilienthal-Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de



IM HERZEN DER ALTSTADT
MEERSBURG
MARKTPLATZ 2
Telefon 07532/430 40
info@hotel-loewen-meersburg.de

Restaurant Donnerstag
Ruhetag
Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Fischer und
das Löwen-Team

In gemütlicher Atmosphäre genießen:
Regionale-, vegetarische Küche und
Fisch vom See

Orient küsst Okzident

**Maispoulardenbrust
mit dem Duft des Orients**

**2erlei vom Lamm gegrillt
in der Tajine serviert
mit Gewürzen aus 1001 Nacht**

und mehr.... und mehr....
VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.
WER WEISS ob sie wiederkommen! Oscar Wilde



Capri

Pizzeria-Ristorante
Pizza-Service
Brühl 1 • 88718 Daisendorf
07532 414 193
www.capri-pizza-service.de

Pizza Service - Ristorante - Pizzeria

Liebe Kundschaft, Wir begrüßen Sie auch im neuen Jahr herzlich in
unserem Restaurant oder beliefern Sie mit unserer kompletten
Speisenvielfalt zu Hause.

Nicht vergessen:

Den ganzen Januar gibt es als Dankeschön 18 % Abholrabatt
Des Weiteren suchen wir ab sofort zum Ausbau unseres Teams
Servicekräfte auf 450 -Euro-Basis oder auch Teilzeit.

Anfragen bitte unter 07532/414193

Wir freuen uns auf Sie, K. Sinn

WIR SUCHEN

TELEFON
0 75 44 - 7 17 10



EINE/N MOTIVIERTE/N UND ZUVERLÄSSIGE/N
KÖCHIN ODER KOCH
FÜR EINE FESTANSTELLUNG ALS 60 % STELLE
AUCH UNGELERNT MIT KÜCHENERFAHRUNG

RUFEN SIE UNS AN 07544/71710 KONTAKT@METZGEREI-KUTTER.DE



90 JAHRE
1927 2017

STORZ
Wir bauen für Sie



STORZ wächst weiter und sucht für die Standorte
Donauessingen, Eigeltingen, Tuttlingen,
Sigmaringen und Ravensburg:

- ▶ BAULEITER (m/w) im Straßen- u. Tiefbau
- ▶ POLIERE (m/w) im Straßen- u. Tiefbau
- ▶ FACHARBEITER (m/w) im Straßen- u. Tiefbau
- ▶ BAUGERÄTEFÜHRER (m/w) im Straßen- u. Tiefbau
- ▶ LKW FAHRER (m/w)

NEU

Für den neuen Bereich „Bauwerk- /Brücken-
instandsetzung“ im Raum südliches Baden-
Württemberg suchen wir ab sofort:

- ▶ POLIERE (m/w)
- ▶ WERKPOLIERE (m/w)
- ▶ VORARBEITER (m/w)
- ▶ FACHARBEITER (m/w)
- ▶ FACHWERKER (m/w)

Viele gute Gründe für Storz als **TARIF**gebundenen Arbeitgeber



Attraktive Vergütung und Zusatzleistungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten ein gutes Gesamtpaket
aus adäquater Vergütung und Zusatzleistung.



Attraktive Projekte.

Wir realisieren jährlich rund 500 komplexe Baustellen-
projekte in Süddeutschland und in der Schweiz mit
modernster Technik und Verfahren.



Permanente Fach- und Führungskräfteentwicklung.

Wir fördern unsere Mitarbeiter durch vielfältige Angebote
bei der persönlichen Weiterbildung und fachlichen Qua-
lifizierung.



Storz-Versorgepaket.

Das attraktive Paket beinhaltet eine Gruppenunfallversi-
cherung, die Storz-Rente sowie Zulagen für Gesundheits-
programme wie Raucherentwöhnung, Fitnessstudio,
Rückenschule etc.

J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG · Personalabteilung
Ludwigstaler Str. 42 · 78532 Tuttlingen · Tel. 074 61/176-250 · Karriere@storz-tuttlingen.de
www.karriere-bei-storz.de





BERATUNG am Baugelände in Salem, Schlosseeallee

**Samstag + Sonntag
von 11-15 Uhr**

**VERKAUF VON 38 EIGENTUMSWOHNUNGEN UND
4 GEWERBEEINHEITEN IM ERDGESCHOSS**

- Offene und großzügige 2- bis 4-Zi.-Wohnungen
- Stilvolle Penthouse-Wohnungen
- Hochwertige Ausstattung
- Barrierefrei in jedes Wohngeschoss
- Aufzug und Tiefgarage



BRUTSCHIN
WOHNBAU & IMMOBILIEN

Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Straße 22 · 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 / 54093 · Fax: 57700 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de

Neuer Bodenbelag, Fliesen oder andere
Arbeiten, um Ihr Heim zu verschönern
erledigen wir Preis-WERT und fachgerecht
Fa. Schwarz, Markdorf, Mobil 017696938226

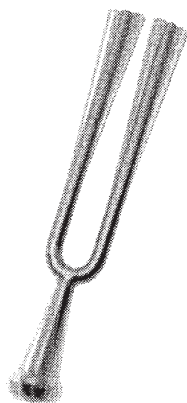
Klingt gut!

Wohlklang für Ihre Ohren
mit Hörgeräten von uns.

Brunner - viel Zeit für Sie
und gutes Hören.

Brunner
Hörgeräte

in Optik Feldmann · Stettener Straße 1
Meersburg · Tel. 07532/6970
jeden Donnerstag von 10.00 - 12.30
Uhr und von 14.30 - 17.00 Uhr



StB
RAe

**Volz Angelstorf
Rechtsanwälte**

Wir wachsen weiter und suchen für unsere Rechtsanwaltskanzlei
mit zivilrechtlicher Prägung zur Verstärkung unseres Teams ab
01.04.2018 oder früher mehrere

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w)

in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, ein angenehmes
Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten und einen Arbeitsplatz mit
moderner Ausstattung.

RAe Volz Angelstorf Manok Lehmann & Partner mbB
Meersburger Str. 3 | 88213 Ravensburg | www.rae-volz.de
Tel.: 0751 977100 | Fax: 9771010 | E-Mail: info@rae-volz.de



Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Filialverantwortliche/n

Vollzeit in Überlingen

Sie sind u. a. verantwortlich für die Warenbestellung, Personal-
einsatzplanung, Führung eines 5-10-köpfigen Teams und die
100%-ige Zufriedenheit unserer Gäste.

Verkäufer/in

Voll- und Teilzeit oder auf 450-€-Basis in Überlingen

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie
auch bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein
abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:
Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. K. M.
personal@backhausmahl.de

Bei uns sind Sie RICHTIG! Handel | Handwerk | Gewerbe

Special

Nächstes Themen- spezial in **KW 4**

Anzeigenschluss: Di, 16.1., 15 Uhr

THEMEN-SPEZIAL-CODE: 601

REGION: Meersburg, Bermatingen,
Uhltingen-Mühlhofen, Salem

Wir sind für Sie da!

☎ 0 77 71 93 17-100

☎ 0 77 71 93 17-105

✉ sonderseiten@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

BMW-SERVICE
FÜR ALLE, DIE IHREN BMW NUR IN GUTE HÄNDE GEBEN.

**AUTOCENTER
KLAUS**
Autorisierte BMW-Vertragswerkstatt



SERVICE

- Garantie-Kulanzarbeiten
- Wartung, Reparatur, Original Ersatzteile
- Reifendienst, Rädereinslagerung
- Unfallinstandsetzung, Scheibenreparatur
- 24h Abschleppdienst, Pannenservice
- TÜV- & AU-Abnahme täglich
- Ersatzfahrzeug, Hol- & Bring-Service
- Verkauf: Dienst-, Jahres- & Gebrauchtwagen, Neuwagenvermittlung

Oberriedweg 9 - 13a

88662 Überlingen

info@autocenter-klaus.de

Tel.: 0 75 51-95 20-0

Fax: 0 75 51-95 20 10

www.autocenter-klaus.de

Staufen darf nicht zerbrechen!

staufenstiftung.de

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

identis.de

Vereine aufgepasst: 2.000 Euro gewinnen ist jetzt ein Kinderspiel.



**BIS 31.01.
BEWERBEN**



Bewerbt Euch für den STADTWERK AM SEE Verantwortungspreis.
Das beste Kinder- und Jugendprojekt erhält bis zu 2.000 Euro.

Das STADTWERK AM SEE vergibt 10 Preise von bis zu 1.500 Euro. Beim zusätzlichen Social Media Preis gibt's 500 Euro obendrauf. Infos unter www.stadtwerk-am-see.de/verantwortungspreis

Natürlich für mich.

**STADTWERK
AM SEE**



Autolackiererei Michael Schwarz

Torenstraße 3 · 88790 Meersburg · Telefon 0 75 32/94 37 · www.autolackiererei-schwarz.de

- Lackierungen aller Art • Smart/Spot-Repair
 - Unfallinstandsetzung • Beschriftung
 - Leihwagen
- Fax 49 59 32

Thomas und Stefan John GbR



Sanitärtechnik - Blechnerei Sanitär-Fachmarkt

Hauptstraße 24, 88690 Uhltingen-Mühlhofen
Telefon 0 75 56 / 61 19, Fax 58 46

Unser SANITÄR-FACHMARKT ist geöffnet von:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**
für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhltingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 / 6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

Meersburger Wein
eigene Äpfel in großer Auswahl
Apfelchips + Marmeladen
Apfelsaft, Edelbrände, Liköre

Unserer Kundschaft herzlichen Dank
für Ihre Treue im vergangenen Jahr.
Wir wünschen ein gesegnetes
neues Jahr.



Fohrenberghof



Lucie und Alois Wurst · Obst- & Weinbau, Brennerei
Lehrenweg 27, 88709 Meersburg am Bodensee
Telefon 07532-6011

geöffnet:
Mo., Di., Do. Fr.,
16 - 19 Uhr
Fr. 11 - 13 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
ansonsten klingeln

HERMANNSDORFERS



IM SCHÜTZENHAUS

Das originelle Restaurant mit dem Kontormarkt.

**„Winterfest“ am 20.01. ab 18.00,
wir heizen Ihnen ein:**

heimische Dinnele (Christof ehemals Häfele Uhltingen),
französische Tarte Flambée und Raclette-Käsespätzle alles aus dem
Holzofen, Aronia-Rotwein-Kräuterpunsch, heißer Absinth-Schümli-
und Schümli-Pflümli-Kaffee mit „Chicco d'Oro“ aus dem Kaffee-
Siphon, Elkes Kräuterräucherwerk der Wünsche für 2018,
Live-Musik mit deutschen Liedermachern von Dan Allmayer
und dem Patron, wir feiern draußen und drinnen
(Holzofenspezialitäten auch schon am 19.01.).

Weitere Infos telefonisch
oder www.hermannsdorfers-kontor.de

Reichlich Parkplätze am Haus.
Schützenstraße 2, 88718 Daisendorf,
Telefon: 0 75 32/310 88 30

Brunch
am So., 14.01.,
Reservierung

Seehof
IMMENSTAAD 1885

Renovierungsarbeiten!

Das Hotel und das Restaurant sind
ab 7. Januar 2018 geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.

Das Restaurant öffnet wieder am 23. Januar 2018.

Tel. +49 (0)7545 / 936-0 · info@seehof-hotel.de



Wannenerneuerung ohne Fliesenschaden

Wanne auf Wanne

Badewannen - Duschwannen
inklusive neuem Ablauf!

Nähere Infos: www.wannenspezialist.de

K.H. Böhme

Hersbergweg 22 · 88090 Immenstaad · Tel. 07545 / 942846

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

Neueröffnung nach Umzug

am Montag, 15.1.2018



PASSFORM
Dessous und Mieder in großen Größen

Eisenbahnstraße 18 | 88212 Ravensburg | 0751-1807805

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr | Sa. 9.30 - 15.00 Uhr

Kreml



Grabmale

Grabmale Kreml

Bau · Garten · Grabmale

seit 1923

Spaltensteiner Straße 14
88048 FN-Fischbach

Telefon: (0 75 41) 4 15 27
www.grabmale-kreml.de



Yoga-Kurse Überlingen & Salem
Yoga für Kids
 Yogakurse & Ferienbetreuung

Yoga-Events
 Kanu- & Relax-Wochenenden
 Yoga & Klang · Familienyoga

Cranio-Sacral Behandlungen
 Termine nach Vereinbarung

The Spirit of Om®
 Energetische Kleidung & mehr

Infos & Termine: Mobil 0172-640 42 45 · www.shivaniyoga108.com

KURS-START 15.01.

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
 Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Farben **HENKEL LEHN**
 Tapeten
 Bodenbeläge
 Trendtechniken
 Lackspanndecken
 Gerüstbau
 Verputzarbeiten
 Fassadenrenovierung

farb project
Malerbetrieb

Farbkonzepte im Innen- und Außenbereich
 HENKEL - LEHN farbproject | Ablacher Str. 15 | 72514 Inzigkofen | Tel. 07571 749660



ENERGIE FÜR UNSERE REGION



MANFREDWELSCH



Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 077 71/93 03 10
info@welsch-gmbh.de · www.welsch-gmbh.de

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ab dem 01.01.2018:

Montag - Freitag	8:00 - 12:15 Uhr
Montag, Donnerstag + Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag + Mittwoch nachmittags	geschlossen

Für Beratungen in allen Finanzangelegenheiten sind wir gerne auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten für Sie da.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Dr.-Fritz-Zimmermann-Str. 14
 88709 Hagnau
 Telefon 0 75 32/49 49-49

Hauptstr. 36
 88090 Immenstaad
 Telefon 0 75 45/94 29-00

Hagnauer Volksbank eG
 ...mit dem freundlichen Service